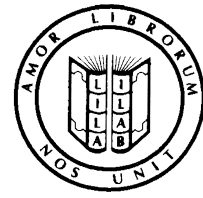




Antiquariat Winfried Scholl

Heinrichstraße 2 – 31515 Wunstorf
Tel.: (05031) 90 90 13 – Fax: (05031) 7 79 19 63
E-mail: antiquariat.scholl@t-online.de



Angebot Juni 2010

Maximilian Franz: Edikte und Publikanden

der Hochstifts-Münsterischen Regierung Sr. Kurfürstl. Durchlaucht Maximilian Franz, alle gedruckt in der Hochfürstlichen Hofbuchdruckerei Münster **1784 – 1801.**

Angegeben ist die Nummer des Siegels (als „L.S. #“), wie sie im Verzeichnis der Hofbuchdruckerei eingetragen ist, ggf. auch die Nummer des Edikts, sofern vorhanden (dann angegeben als: „Ed.-Nr. #“). Hat die Verordnung keinen eigenen Titel, so ist der Titel aus dem Hofbuchdruckerei-Verzeichnis in eckigen Klammern angegeben. Der angegebene Textanfang lässt Eingangsformeln („Von Gottes Gnaden Wir“, „Entbieten unsern Gruß“ etc.) unberücksichtigt. Wenn nicht anders angegeben, ist der Ort Münster. Alle Titel liegen im Folio-Format vor, alle sind ausgebounden.

- I. **L.S. 1:** [Verordnung wegen dem **Läuten**].
Datum: 20. April 1784. 20,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg, N. H. A. Baeck.
Umfang: [1] S.
Textanfang: „Demnach es dem Allerhöchsten nach seinen unerforschlichen Rathschlüssen gefallen, Se. kuhrfürstliche Gnaden Maximilian Friderich Erzbischofen zu Kölln [...] am 15ten laufenden Monats aus diesem Zeitlichen in die Ewigkeit zu berufen...“
Bemerkung: Fuß wasserrandig.
- II. **L.S. 2:** [Verordnung wegen Abänderung des **Läutens**].
Datum: 23. April 1784. 30,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg, N. H. A. Baeck.
Umfang: [1] S. und [1] S. „Trauerordnung für Weiland Sr. Kuhrfürstlichen Gnaden zu Köln Maximilian Friderich glorw. Gedächtniß.“
Textanfang: „Die unter dem 20ten laufenden Monats April in Betref des Trauergeläuts...“
Bemerkung: Blätter lose. Erstes Blatt am Fuß wasserrandig, Wasserfleck im rechten Rand.
- III. **L.S. 3 / Ed.-Nr. 1:** Publicandum in Betref der **Trauer**.
Datum: 3. Mai 1784. 20,00 €
Unterschriften (gedruckt): Kuhrkölnische zur Hochfürstlichen Münsterischen Regierung verordnete Stadthalter und geheime Räte, C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [1] S.
Textanfang: „Da Sr. kuhrfürstl. Durchlaucht zu Kölln [...] gnädigst befohlen haben, daß für Weiland...“
Bemerkung: Alte handschriftliche Notiz in Tinte bei den Unterschriften: „Nauke, Klareshaus“.

- IV. **L.S. 4 / Ed.-Nr. 2:** Verordnung in Betref die **Exequien**.
Datum: Ahaus, 20. Mai 1784. 28,00 €
Unterschriften (gedruckt): Maximilian Franz Kuhrfürst, A. F. Wenner.
Umfang: 3 S.
Textanfang: „Dem allerhöchsten Gott hat es seinem ohnerforschlichen Rath und ohnwandelbaren Willen nach gefallen...“
- V. **L.S. 5 / Ed.-Nr. 3: Lehncitation** für die Vasallen des Hochstifts Münster.
Datum: Bonn, 14. Juni 1784. 40,00 €
Unterschriften (gedruckt): Maximilian Franz Kuhrfürst, A. F. Wenner.
Umfang: 3 S.
Textanfang: „Demnach Wir durch sonderliche Fürsehung Gottes, und Unseren würdigen Domkapituls zu Münster einmüthige Wahl zum Coadjutorn dieses Unseres Hochstiftes erwählet...“
Bemerkung: erstes Blatt mi kleiner Fehlstelle im weißen Rand.
- VI. **L.S. 6 / Ed.-Nr. 4:** Publicandum, daß die vor den Häusern befindlichen **Numern der Brandsocietät** rein gehalten werden sollen.
Datum: 21. Juni 1784. 20,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [1] S.
Textanfang: „Da sich bereits seit einiger Zeit zeigt, daß für die vor den Häusern befindlichen Numern der Brandsocietät so wenig Sorge genommen wird...“
- VII. **L.S. 7 / Ed.-Nr. 5:** Allgemeines Verboth des Collectirens zu **auswärtigen Lotterien**, und Lottos.
Datum: 21. Juni 1784. 24,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [1] S.
Textanfang: „Nachdem Se kuhrfürstliche Durchlaucht zu Köln [...] in einem am 7ten Junii l. J. erlassenen gnädigsten Rescript das Collectiren...“
- VIII. **L.S. 8 / Ed.-Nr. 6:** Verordnung wegen Abschaffung des **Läutens bey Gewittern**.
Datum: Bonn, 12. Juli 1784. 20,00 €
Unterschriften (gedruckt): Maximilian Franz Kuhrfürst, A. F. Wenner.
Umfang: 2 S.
Textanfang: „Die Erfahrung, daß das bey Gewittern gewöhnliche Läuten, anstatt dieselben zu zerstreuen, sie vielmehr anziehe...“
- IX. **L.S. 9 / Ed.-Nr. 7:** Publicandum in Betreff des Beytrags zu der Unterhaltung der **nächtlichen Beleuchtung**.
Datum: 12. August 1784. 24,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: 2 S.
Textanfang: „Da Seine kuhrfürstlichen Durchlaucht zu Kölln [...] auf unterthänigsten Antrag Höchst dero Treu gehorsamer Landständen gnädigst begnehmiget haben...“
Bemerkung: War gefaltet, Rückseite teils angestaubt. – Die Kosten wurden nach Stand je Schornstein berechnet.
- X. **L.S. 10:** [Kollekte wegen der **Kirche zu Drensteinfurt**].
Datum: 23. September 1784. 30,00 €
Unterschriften (gedruckt): Georg Henrich von Tautphoeus Vicariatus Generalis Administrator, N. H. A. Baeck.
Umfang: 2 S.

Textanfang: „Nachdem Uns unterthänigst vorgestellt ist, daß, da die Pfarrkirche zu Drensteinfurt dergestalten in Ohnstand befunden worden...“

Bemerkung: etwas gebräunt.

XI.

L.S. 11 / Ed.-Nr. 8: Hauptgeleid für die Münstrische Judenschaft.

Datum: Bonn, 21. Juni 1784.

240,00 €

Unterschriften (gedruckt): Maximilian Franz Kuhrfürst, A. F. Wenner.

Umfang: 16 S.

Textanfang: „Demnach das von Weiland Unserm Herrn Vorfahren am Hochstifte Maximilian Friderich höchstseligen Andenkens, den sämtlichen in Unserm Hochstifte und Fürstenthume Münster häuslich sich niedergelassenen Juden ertheilte Hauptgeleid erloschen ist...“

Bemerkung: Bis S. 7 die Verordnung, S. 8-12 namentliches „Verzeichnis der [...] gnädigst vergleideten Juden“, nach Ämtern und Orten aufgeführt, S. 13-16 die Verordnungen und Edikte, auf die im Hauptgeleit Bezug genommen wird (Franz Arnold: Sanct Ludgersburg, 23. August 1708; Clemens August: Neuhaus, 23. März 1723; Maximilian Friedrich: Augustusburg, 24. Juni 1768).

Aufgeführt sind die Orte im [1] Amt Wolbeck: Ahlen, Beckum, Sendenhorst, Telgte, Wolbeck; [2] Amt Horstmar: Billerbeck, Borchorst, Coesfeld, Horstmar, Schöppingen, Nottulen, Ochtrup, Metelen; [3] Amt Ahaus: Ahaus, Borcken, Kleinen Reeken, Großen Reeken, Gescher, Stadtlohn, Vreden, Heiden, Raesfeld; [4] Amt Rheine: Rheine, Neuenkirchen; [5] Amt Sassenberg: Freckenhorst, Warendorff, Harsewinckel; [6] Amt Düllmen: Düllmen, Halteren; [7] Amt Werne: Herberen, Olfen, Borck, Werne; [8] Amt Stromberg: Oelde, Stromberg, Enniger; [9] Amt Bocholt: Bocholt; [10] Amt Meppen: Aschendorff, Haselünne, Haaren, Meppen, Sögel; [11] Amt Cloppenburg: Cloppenburg, Crapendorff, Löhningen; [12] Amt Vechte: Twisteringen, Vechte.

Insgesamt werden mehr als 190 Personen genannt, namentlich nur Männer, vereinzelt mit dem Vorsatz „Wittib“, bei einem Namen der Zusatz „vors erste auf ein Jahr“.

XII.

L.S. 12 / Ed.-Nr. 9: General-Pardon für die münsterschen **Deserteurs**.

Datum: 10. Oktober 1784.

30,00 €

Unterschriften (gedruckt): Maximilian Franz Kuhrfürst, A. F. Wenner.

Umfang: 2 S.

Textanfang: „Da Wir bey Gelegenheit Unserer Inthronisation und feyerlichen Regierungs Antritt Uns gnädigst bewogen finden...“

XIII.

L.S. 13 / Ed.-Nr. 10: Edikt die Morosen betreffend.

Datum: 10. Oktober 1784.

30,00 €

Unterschriften (gedruckt): Maximilian Franz Kuhrfürst, A. F. Wenner.

Umfang: [2] S.

Textanfang: „da Wir bey Gelegenheit Unser Intronisation und feyerlichen Regierungs-Antritts, auch denjenigen Unserer Hochstifts-Münsterschen Unterthanen, welche wider die hiebevör verschiedentlich erlassenen Loosungs-Edikte sich bis anhero ungehorsam bezeigt haben...“

Bemerkung: War gefaltet. – Amnestie.

XIV.

L.S. 14: [Decretum Synodale No. 1.]

Datum: 9. Oktober 1784.

25,00 €

Unterschriften (gedruckt): Maximilianus Franciscus Archi-Episcopus Elector Coloniensis & Episcopus Monasteriensis, A. F. Wenner, B. H. Sutt Müller Fiscus Ecclesiast.

Umfang: 3 S.

Textanfang: „In proximâ Synodo autumnali Ipsimet relevantibus ex causis non comparituri Vobis committimus per praesentes...“

- XV. **L.S. 15 / Ed.-Nr. 11: Lehn-Monitorium** für die Vasallen des Hochstifts Münster.
Datum: 10. Oktober 1784. 30,00 €
Unterschriften (gedruckt): Maximilian Franz Kuhrfürst, A. F. Wenner.
Umfang: [3] S.
Textanfang: „Demnach Uns von Unsern zu Münstrischen Lehnkammer gnädigst
verordneten Räten, und Commissarien gehorsamst vorgetragen worden, welchergestalt
gedachte Unsre Vasallen, und Lehnleute, in der, vermög von Uns aus gelassener
Citation...“
Bemerkung: Aufforderung an die Vasallen, sich wegen der erneuten Belehnung an die
entsprechenden Stellen zu wenden, falls sie es noch nicht getan haben.
- XVI. **L.S. 16:** [Verordnung in betreff des 13stündigen Gebeths wegen vor Sr. Kuhrfürstlichen
Durchlaucht zu nehmender H. **Priesterweihe**].
Datum: 12. Dezember 1784. 24,00 €
Unterschriften (gedruckt): F. F. Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spirit. Generalis,
N. H. A. Baeck.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Da Seine kuhrfürstliche Durchlaucht Unser Hochwürdigster Erz- und
Bischof gnädigster Fürst und Herr nach glücklichst angetretenen Hirtenamte, zu
Empfangung der heil. Weyhen...“
Bemerkung: Druckerschwärze schlägt leicht durch.
- XVII. **L.S. 17 / Ed.-Nr. 12:** Wiederholtes Verboth des **Verkaufs der Arzneyen** außer den
privilegirten Apothekern.
Datum: Bonn, 23. Dezember 1784. 40,00 €
Unterschriften (gedruckt): Maximilian Franz Kuhrfürst, A. F. Wenner.
Umfang: 3 S.
Textanfang: „Obzwar in der, von Weiland Unserm unmittelbaren Herrn Vorfahren am
Hochstifte unterm 14ten may 1777 für Unser Hochstift Münster erlassenen Medicinal-
Ordnung in dessen 253ten und 260ten Absatze den Kaufleuten und jedem andern...“
- XVIII. **L.S. 18 / Ed.-Nr. 13:** Publicandum in Betreff des achten **Beytrages der**
Brandsocietät.
Datum: 13. Januar 1785. 60,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: 8 S.
Textanfang: „Demnach aus dem hiernächst folgenden specifiquen richtigen Auszuge
sich ergibt, daß nach Abzug bisheriger sieben Ausschreibungen die
Landschaftspfeningkammer am Ende vorigen Jahrs wirklich mit 18638 Rthlr 16 Schill. 7
1/3 Pf. in Vorschuß seye: ...“
Bemerkung: Bis S. 3 die Verordnung, ab S. 4 Tabelle: „Auszug wieviel die
Landschaftspfeningkammer [...] im Vorschuß seye“ [das heißt vorgeschossen habe],
geordnet nach Ämtern und Kirchspielen. Angegeben sind die Familiennamen der
Empfänger und die gezahlte Summe.
- XIX. **L.S. 19: [Fasten-Dispensation].**
Datum: 3. Februar 1785. 38,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in
Spiritualibus Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [1] Folio-Doppelblatt, nur recto im Querformat bedruckt.
Textanfang: „Da Wir wegen Theurung und Abgangs verschiedener zur Beobachtung
der Fasten nöthigen Lebensmitteln, und aus andern Uns bewegenden Ursachen
gnädigst beschlossen haben...“
Bemerkung: Ganz schwach fleckig.

- XX. **L.S. 20 / Ed.-Nr. 14:** Verordnung in Betreff der **Jurisdiction über die Invaliden.**
20,00 €
Datum: Bonn, 10. Februar 1785.
Unterschriften (gedruckt): Maximilian Franz Kurfürst, A. F. Wenner.
Umfang: [1] S.
Textanfang: „Demnach Seine kurfürstliche Durchlaucht zu Köln [...] zu Abhelfung der, wegen der Jurisdiction über die auf Invaliden Gage gesetzte Unter-Officers und Gemeine, vorgekommenen Zweifel und Strittigkeiten...“
Bemerkung: Minimal gebräunt.
- XXI. **L.S. 21:** Publicandum in Betreff des Beytrags zu der Unterhaltung der **nächtlichen Beleuchtung.**
Datum: 3. März 1785. 30,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: 2 S.
Textanfang: „Da Behuf der Unterhaltung der nächtlichen Beleuchtung in hiesiger Stadt die in dem unterm 12ten August vorigen Jahrs erlassenen...“
Bemerkung: Im Text ist angegeben, dass das frühere Publikandum hier nochmals abgedruckt sei; hier jedoch nur der aktuelle Text. Für das Publikandum vom 12. August 1784 siehe Nr. IX.
- XXII. **L.S. 22: [Decretum Synodale No. 2].**
Datum: Bonn, 28. Februar 1785. 28,00 €
Unterschriften (gedruckt): Maximilianus Franciscus Archi-Episcopus Elector Coloniensis, Episcopus Princeps Monasteriensis, A. F. Wenner, B. H. Suttmüller Fiscus Ecclesiast.
Umfang: 3 S.
Textanfang: „In proximâ Synodo vernali Ipsimet relevantibus ex causis non comparituri Vobis committimus per praesentes...“
- XXIII. **L.S. 23 / Ed.-Nr. 15:** Eleuteration des Edikts wegen **unberechtigten Jagens** vom 8ten Junius 1775.
Datum: Bonn, 7. März 1785. 38,00 €
Unterschriften (gedruckt): Maximilian Franz Kurfürst, A. F. Wenner.
Umfang: 3 S.
Textanfang: „In dem von Weiland Unserm unmittelbaren Herrn Vorfahren Maximilian Friderich am 17ten Februar 1765 wegen des unberechtigten Jagens erlassenen Edikte...“
Bemerkung: Textspiegel leicht gebräunt.
Präzisierung einer missverständlichen Formulierung über die Höhe der Strafgeelder in dem Edikt von 1775, welches das von 1765 ändert.
- XXIV. **L.S. 24 / Ed.-Nr. 16:** Publicandum, die **Bezahlung an approbirte Geburtshelferinnen** betreff.
Datum: 6. Juni 1785. 30,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „In der am 30sten Junius 1783 erlassenen Verordnung die Geburtshelferinnen und unapprobierte Hebammen betreffend...“
Bemerkung: Wenn unapprobierte Hebammen beschäftigt werden, obwohl eine approbierte zur Verfügung gestanden hätte, muss die Hebamme der Geburtshelferin ein Strafgeeld entrichten.
- XXV. **L.S. 25:** Publicandum die Beyforderung des Beytrags-Behuf-Unterhaltung der **nächtlichen Beleuchtung** in der Stadt Münster betreffend.

- Datum:** 11. August 1785. 30,00 €
 Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [2] S.
Textanfng: „Da Seine kuhfürstlichen Durchlaucht [...] gnädigst befohlen haben, daß es mit der Beyforderung des, von den Einwohnern hiesiger Stadt Behuf der Unterhaltung...“
Bemerkung: Die Gebühren sollen eingezogen werden durch Kanzlei-Pedell Balke, die Kirchen-Küster und durch die Stadtdiener der Laischaften, dann sollen sie an den Actuarius Commissionis Depping abgeliefert werden.
- XXVI. **L.S. 26 / Ed.-Nr. 17:** Publicandum wegen bis den 21sten Sept. geschlossener **Feldjagd.** 38,00 €
Datum: Grafschaft, 29. August 1785.
Unterschrift (gedruckt): Maximilian Franz Kuhfürst.
Umfang: [3] S:
Textanfng: „Demnach Wir aus landesväterlicher Fürsorge zu verordnen mildest bewogen worden, daß in Ansicht dessen da wegen der im entwichenen Frühjahr so lang angehaltenen, und auch in diesem Sommer mehrmal eingefallenen Kälte...“
Bemerkung: Leicht gebräunt.
 Das wegen des Wetters später als üblich eingesähte Getreide soll nicht zertreten werden, daher die Verlängerung des Jagdverbots bei Androhung hoher Strafgeelder.
- XXVII. **L.S. 27 / Ed.-Nr. 18:** Verboth der Einfuhr der **Französischen Weine** aus dem Hochstift Osnabrück. 40,00 €
Datum: 19. September 1785.
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [3] S.
Textanfng: „Da Sr. kuhfürstlichen Durchlaucht [...] aus besonders bewegenden Ursachen gnädigst beschlossen haben den Einkauf der Französischen- oder sogenannten Franzweine...“
Bemerkung: Geringfügig fleckig.
- XXVIII. **L.S. 28:** [Kollekte wegen der **Pfarrkirche zu Holthausen**]. 38,00 €
Datum: 19. November 1785.
Unterschriften (gedruckt): G. H. von Tautphoeus General-Vikariat-Administrator, N. H. A. Baeck.
Umfang: [2] S.
Textanfng: „Nachdemalen Seiner kuhfürstlichen Durchlaucht [...] von dem Pfarrer Carl Anton Sieverding zu Holthausen Amts Horstmar, unterthänigst vorgestellet...“
- XXIX. **L.S. 29 / Ed.-Nr. 19:** Verordnung über die Absonderung der Policity- und geringern Verbrecher im **Besserungshause**, von größern Criminal-Verbrechern im **Zuchthause.** 48,00 €
Datum: 21. November 1785.
Unterschriften (gedruckt): Maximilian Franz Kuhfürst, A. F. Wenner.
Umfang: [4] S.
Textanfng: „Eine vielfache Erfahrung hat bisher gelehret, daß Müßiggänger, Bettler, und andere wegen geringerer Vergehungen zum Zuchthaus verurtheilte Leute nach ihrer Wiederbefreyung, nicht nur keine bessere Menschen geworden sind...“
Bemerkung: Schwach fleckig.
- XXX. **L.S. 30:** [Ablaß wegen das erste hohe **Pontificalamt** im Dohm]. 20,00 €
Datum: 16. Dezember 1785.
Unterschrift (gedruckt): Hochstift Münsterisches General-Vikariat.
Umfang: [1] S.

Textanfang: „Demnach Seine kuhfürstliche Durchlaucht [...] am künftigen Weynachtsfest, als den 25ten dieses Monats, das erste hohe Pontificalamt in Höchstdero hiesiger Domkirche zu halten, sich gnädigst entschlossen...“

- XXXI. **L.S. 31 / Ed.-Nr. 20:** Additional-Verordnung in Betreff der **Erbpachts-Ordnung**.
Datum: 12. Dezember 1785. 24,00 €
Unterschriften (gedruckt): Maximilian Franz Kuhfürst, A. F. Wenner.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Da in der von Unserm Herrn Vorfahrer im Jahr 1783 den 21sten Sept. gnädigst erlassenen Erbpachts-Ordnung enthalten ist: daß alle die darinn getroffenen Verfügungen, woran vielleicht in den bereits geschlossenen Erbpachts-Contracten entweder nicht gedacht...“
Bemerkung: Schwach fleckig.
Betrifft Zweifel hinsichtlich der Fristen, binnen derer noch Regelungen zwischen Gutsherren und Pächtern getroffen oder geändert werden können. Danach gilt für nicht geregelte Punkte die Verordnung vo 1783.
- XXXII. **L.S. 32:** [Kayserl. Verordnung wegen **Abschaffung der Nunciatur zu Kölln**].
Datum: 18. Dezember 1785. 24,00 €
Unterschriften (gedruckt): Georgius Henricus Jacobi de Tautphoeus Vicarius Generalis Administrator, N. H. A. Baeck in Spiritualibus Secretarius.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Quandoquidem vigore Rescripti Caesarei de 12ma Octobris anni currentis omnis jurisdictio & facultas quaecunque Nuntiorum Apostolicorum intra fines Sacri Romani Imperii cessant...“
Bemerkung:
- XXXIII. **L.S. 33 / Ed.-Nr. 21:** Publicandum, wegen der neu geprägten französischen Louisd'or.
Datum: 23. Januar 1786. 20,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [1] S.
Textanfang: „Da die im vorigen Jahre 1785 geprägten französischen Louisd'or, welche mit zweyen unter der Krone stehenden viereckigt unten gespitzten Schilden...“
Bemerkung: Geringfügig fleckig.
- XXXIV. **L.S. 34:** [Fasten-Dispensation].
Datum: 21. Februar 1786. 30,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spiritualibus Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [1] Folio-Doppelblatt, nur recto im Querformat bedruckt.
Textanfang: „Da Wir aus verschiedenen Uns bewegenden Ursachen genädigst beschlossen haben, Unseren lieben Unterthanen des Hochstifts Münster für dieses Jahr...“
Bemerkung: Stellenweise schwach fleckig.
- XXXV. **L.S. 35 / Ed.-Nr. 22:** Verordnung wegen Reinhaltung der Straßen, und in Betreff des Aheflußes in der Haupt- und Residenzstadt Münster.
Datum: Bonn, 23. Februar 1786. 100,00 €
Unterschriften (gedruckt): Maximilian Franz Kuhfürst, A. F. Wenner.
Umfang: 19 S.
Textanfang: „Demnach die, von weiland Unserer Herren Vorfahren am Hochstift Münster, zum Besten der Polizey Unserer Residenzstadt Münster verschiedentlich erlassene, die Reinigung der Straßen, und andere nützliche Polizey-Verfügungen...“
Bemerkung: Bis S. 17 die Verordnung mit 53 Paragraphen in sieben Abschnitten; S. 18

und 19: „Verzeichniß der in hiesiger Hauptstadt obhandenen Gassen und Steegen, welchergestalten dieselbe denen Wachen zu repariret werden“ [Patrouillen-Strecken der Wachmannschaften].

- XXXVI. **L.S. 36 / Ed.-Nr. 23:** Publicandum, wegen der im Jahr 1784 und 1785 geprägten neuen französischen Laub- oder Kronenthaler.
Datum: 20. März 1786. 24,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [1] S.
Textanfng: „Da sich befunden, daß die in den Jahren 1784 und 1785 geprägten französischen Laub- oder Kronenthaler mit den vorherigen nicht vom nämlichen Schrott...“
- XXXVII. **L.S. 37:** [Decretum Synodale No. 3].
Datum: Bonn, 13. März 1786. 24,00 €
Unterschriften (gedruckt): Maximilianus Franciscus Archi-Episcopus Elector Coloniensis, Episcopus Princeps Monasteriensis, A. F. Wenner, B. H. Sutt Müller Fiscus Ecclesiast.
Umfang: 3 S.
Textanfng: „In proximâ Synodo Vernali annuatim celebrari solitâ ipsimet relevantibus ex causis haud comparituri Vobis committimus per praesentes...“
Bemerkung: Zweites Blatt minimal gebräunt.
- XXXVIII. **L.S. 38 / Ed.-Nr. 24:** Verordnung wegen des Beytrags zur Werb-Kasse.
Datum: Bonn, 29. Mai 1786. 65,00 €
Unterschriften (gedruckt): Maximilian Franz Kurfürst, A. F. Wenner.
Umfang: 8 S. und [2] S. Tabellenvordruck.
Textanfng: „Durch verschiedene bey der, seit einigen Jahren, in Unserem Hochstift eingeführten Loosung vorgekommene Beschwerlichkeiten, und durch den zu Abstellung derselben geschehenen Landständischen Antrag und Bitte bewogen...“
Bemerkung: Minimal gebräunt.
- XXXIX. **L.S. 39 / Ed.-Nr. 25:** Verordnung die Betrafung des Holzstehls betreffend.
Datum: Bonn, 7. Juni 1786. 65,00 €
Unterschriften (gedruckt): Maximilian Franz Kurfürst, A. F. Wenner.
Umfang: 8 S.
Textanfng: „Die in Betreff der Instandhaltung, und Anpflanzung der Gehölzen, verschiedentlich erlassenen Landesherrlichen Verordnungen...“
Bemerkung: Stellenweise geringfügig fleckig.
- XL. **L.S. 40 / Ed.-Nr. 26:** Aufhebung des Verboths der Einfuhr der Franzweine aus dem Hochstift Osnabrück.
Datum: 27. November 1786. 22,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [1] S.
Textanfng: „Da Seine kurfürstliche Durchlaucht [...] nunmehr sich gnädigst bewogen gefunden haben, den Einkauf der Französischen- oder sogenannten Franzweine...“
Bemerkung: Minimal gebräunt.
- XLI. **L.S. 41 / Ed.-Nr. 27:** Verordnung die Anordnung der Inspectoren, und Taxators in den Fleischhallen, wie auch die Metzger betreffend.
Datum: 28. Dezember 1786. 38,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [4] S.

Textanfang: „Da Seine kuhfürstlichen Durchlaucht [...] gnädigst befohlen haben, daß, um sowohl den Klagen des Publikums in Betreff des Betragens der Metzger, als auch den Klagen derselben über die zu geringe Ansetzung der Fleischtaxen abzuhelpen...“

- XLII. **L.S. 42 / Ed.-Nr. 28:** Publicandum wegen falscher halber holländischer Ritter.
Datum: 8. Januar 1787. 22,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [1] S.
Textanfang: „Da uns die unterthänigste Anzeige geschehen, gestalten in diesem Hochstift verschiedene sogenannte halbe holländische Ritter oder sieben Gülden Stücke...“
Bemerkung: Am Seitenkopf schwach fleckig. Im Text eine alte handschriftliche Änderung mit Tinte: „die Präge merklich größer“ geändert zu: „die Präge merklich größer“.
- XLIII. **L.S. 43:** [Fasten-Dispensation].
Datum: 10. Februar 1787. 38,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spiritualibus Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [1] Folio-Doppelblatt, nur recto im Querformat bedruckt.
Textanfang: „Da Wir bey Abgang deren zur Haltung der Fasten ohnumgänglich nothwendigen Nahrungsmitteln, sonst auch derenselben übertriebenen Preiß...“
Bemerkung: Oben und unten etwas knapp beschnitten, doch ohne Textverlust.
- XLIV. **L.S. 44:** [Decretum Synodale No. 4].
Datum: Bonn, 12. März 1787. 20,00 €
Unterschriften (gedruckt): Maximilianus Franciscus Archi-Episcopus Elector Coloniensis, Episcopus Princeps Monasteriensis, B. H. Suttmüller Fiscus Ecclesiast.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „In proximâ Synodo Vernali annuatim celebrari solitâ ipsimet relevantibus ex causis haud comparituri Vobis committimus per praesentes...“
Bemerkung: Vereinzelt schwach fleckig.
- XLV. **L.S. 45 / Ed.-Nr. 29:** Publicandum in Betreff gnädigster Ausnahme von dem Hausirungs-Verbothe.
Datum: 22. März 1787. 38,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [3] S.
Textanfang: „Seine kuhfürstliche Durchlaucht [...] haben zwar gnädigst gut gefunden, das, in dem Edicte vom 20ten Jänner 1774 die allgemeine Sicherheit betreffend, §. 21. enthaltene Hausirungs-Verboth...“
Bemerkung:
- XLVI. **L.S. 46 / Ed.-Nr. 30:** Publicandum in Betreff des nicht zu schlachtenden Viehes, welches den Zungenkrebs hat.
Datum: 26. März 1787. 28,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [1] S.
Textanfang: „Da eine gegründete Besorgniß vorhanden ist, daß der Genuß des Fleisches von dem Rindvieh, welches den Zungenkrebs hat, der menschlichen Gesundheit unter gewissen Umständen nachtheilig sey...“
Bemerkung: Etwas gebräunt.
- XLVII. **L.S. 47 / Ed.-Nr. 31:** Publicandum wegen des Fleischverkaufens aus den Hallen allhier.

Datum: 6. September 1787. 35,00 €

Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.

Umfang: [3] S.

Textanfang: „Da wegen Mangel des Fleisches in den Hallen im Publikum häufige Klagen geführt worden...“

- XLVIII. **L.S. 48 / Ed.-Nr. 32:** Publicandum, daß die Anschläge für die Brandversicherungsgesellschaft mit Buchstaben geschrieben werden sollen; – Auch wegen Verhöhung der zu niedrig angeschlagenen Häuser.

Datum: 22. November 1787. 26,00 €

Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.

Umfang: [2] S.

Textanfang: „Namens Sr kuhfürstlichen Durchlaucht [...] wird hiedurch gnädigst verordnet, daß diejenigen, welche Häuser in die Brandversicherungsgesellschaft einschreiben...“

Bemerkung: Im oberen Drittel schwach fleckig.

- XLIX. **L.S. 49 / Ed.-Nr. 33:** Publicandum, in Betreff des neunten Beytrages der Brandsocietät.

Datum: 17. Januar 1788. 60,00 €

Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.

Umfang: 10 S.

Textanfang: „Namens Seiner kuhfürstlichen Durchlaucht [...] wird hiermit der erforderliche neunte Beytrag der Brandsocietät folgendermaßen angeordnet.“

Bemerkung: Erstes Blatt lose, Textspiegel gerinfügig gebräunt.

Bis S. 4 Verordnung, ab S. 5 Tabelle: „Auszug wieviel die Landschaftspfeningkammer in Betreff der Brandsocietät im Vorschuß seye“ – Aufgeführt sind die Zahlungen Abgebrannte, diese sind nach Kirchspielen mit ihren Nachnamen genannt.

- L. **L.S. 50:** [Fasten-Dispensation].

Datum: 26. Januar 1788. 38,00 €

Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spiritualibus Generalis, N. H. A. Baeck.

Umfang: [1] Folio-Doppelblatt, nur recto im Querformat bedruckt.

Textanfang: „Da diejenige Ursachen der allgemeinen Theurung, warum Wir in den vorigen Jahren für die Fastenzeit die Erlaubniß Fleisch zu essen...“

Bemerkung: Stellenweise schwach fleckig, geringfügig gebräunt.

- LI. **L.S. 51 / Ed.-Nr. 34:** Verordnung wegen der Behuf der Schulmeister anzulegenden Zuschläge.

Datum: Bonn, 1. Februar 1788. 38,00 €

Unterschriften (gedruckt): Maximilian Franz Kuhfürst, A. F. Wenner.

Umfang: [4] S.

Textanfang: „§. 1. Da Wir auf Antrag der treuehorsamsten Landständen Unsers Hochstifts Münster genädigst beschlossen haben...“

Bemerkung: Leicht gebräunt.

- LII. **L.S. 52 / Ed.-Nr. 35:** Publicandum in Betreff der tollen Hunde.

Datum: 3. März 1788. 30,00 €

Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.

Umfang: [2] S.

Textanfang: „Um den üblen Folgen, wenn tolle Hunde sich sehen lassen, so vie möglich vorzubeugen, wird Namens Seiner kuhfürstlichen Durchlaucht...“

Bemerkung: Geringfügig gebräunt. Auf S. [2] unten alte handschriftliche Notiz in Tinte:

„H. assessor Olfers“.

- LIII. **L.S. 53 / Ed.-Nr. 36:** Erneuerte und erweiterte Schul-Verordnung für die Land- und deutschen Schulen.
Datum: Bonn, 10. März 1788. 100,00 €
Unterschriften (gedruckt): Maximilian Franz Kuhrfürst, A. F. Wenner.
Umfang: 16 S. und [4] Bll. Tabellenvordrucke.
Textanfang: „In der Absicht, die Landschulen in Unserem Hochstift Münster durch Anziehung fähigerer Schullehrer, Anstrengung der Eltern zur Hinschickung der Kinder zu Schule, und Einführung einer leichteren und besseren Lehrart zu verbessern...“
Bemerkung: Teils gebräunt. Die Tabellen am Kopf knapp beschnitten, teils etwas Textverlust in den Titeln oder Spaltenköpfen. Die Tabellen dienen der Erfassung der Anwesenheit der Schulkinder; derjenigen Kinder, die gar nicht zum Unterricht erscheinen; der Lehrpläne und der zusammenfassenden Übersicht über die Schulen und ihrer Einkünfte, die Zahl der Schulkinder, der Lehrer und deren Fleiß und Fähigkeit.
- LIV. **L.S. 54 / Ed.-Nr. 37:** Verordnung in betreff der bey den Kirchspielsrechnungen zu producirenen Kirchenrechnungen.
Datum: Bonn, 14. März 1788. 30,00 €
Unterschriften (gedruckt): Maximilian Franz Kuhrfürst, A. F. Wenner.
Umfang: [3] S.
Textanfang: „Uns ist von treuehorsamsten Landständen unterthänigst angezeigt, daß einige Empfänger der Einkünften der Pfarr- oder Kirchspielskirchen in den Fällen, wenn die Einkünfte der Kirchengüter zu Bestreitung der Ausgaben nicht hinlänglich sind...“
Bemerkung: Etwas gebräunt.
- LV. **L.S. 55 / Ed.-Nr. 38:** Verordnung über einige die Brandversicherungs-Gesellschaft betreffende Punkten.
Datum: Bonn, 26. März 1788. 30,00 €
Unterschriften (gedruckt): Maximilian Franz Kuhrfürst, A. F. Wenner.
Umfang: [3] S.
Textanfang: „Da Wir bewogen sind, in Betreff der Brandversicherungs-Gesellschaft über einige Punkte eine nähere Verordnung ergehen zu lassen...“
Bemerkung: Stellenweise fleckig.
- LVI. **L.S. 56 / Ed.-Nr. 39:** Erneuertes und geschärftes Verboth der Hazardspiele und Ausspielen der Meublen.
Datum: Bonn, 4. April 1788. 42,00 €
Unterschriften (gedruckt): Maximilian Franz Kuhrfürst, A. F. Wenner.
Umfang: [4] S.
Textanfang: „Demnach Wir misfälligst vernommen haben, daß ungeachtet der zu Abstellung der Hazardspiele von weiland Unserm Herrn Vorfahrer am Hochstift Maximilian Friderich...“
Bemerkung: Geringfügig gebräunt.
- LVII. **[ohne Nr.]:** [Publicandum de 10. julius 1788. in betref des denen auswärtigen verstatteten schlachtens].
Datum: 10. Juli 1788. 22,00 €
Unterschriften (in Abschrift): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [1] S. zeitgenössische handschriftliche Kopie.
Textanfang: „Namens sr Kurf. Dlt. [...] wird hierdurch ggst. bekannt gemacht, daß den hiesigen Metzgern der Fleischverkauf zwar itzt wieder einswellig, und zwar vom 19. dieses anfänglich gestattet sei...“

Bemerkung: Abschrift. Unten mit der Notiz von derselben Hand: „NB: ist gedruckt in der Beylage zum Intelligenzblatt No 56. de anno 1788.“

- LVIII. **[ohne Nr.]:** [Verordnung über den Zutritt zum fürstlichen Schloss- und Hofgarten und das Verhalten dort] – ohne Titel.
Datum: 9. August 1788. 30,00 €
Unterschrift (gedruckt): C. A. Frhr. Schmising Ober-Marschall.
Umfang: [1] S.
Textanfang: „1.) Soll in dem Fürstlichen Schloß- und Hofgarten keinem Bettlervolk oder baarfüßigen und einzelnen herumlaufenden Kindern der Eintritt gestattet werden; ferner...“
Bemerkung: Hell und sauber. War gefaltet.
- LIX. **L.S. 57 / Ed.-Nr. 40:** Publicandum wegen Abwürdigung der Heßischen 1/24, von den Jahren 1770 bis 1788.
Datum: 5. Februar 1789. 25,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Da die unter dem fürstlich Heßischen Stempel in den Jahren 1770 bis 1788 geprägten Gute Groschen sehr häufig zum Vorschein gekommen, gegen der hiesig cou sirenden Landmünz aber viel zu geringhältig gefunden worden...“
Bemerkung: Minimal gebräunt. – Christen droht eine hohe Geldstrafe, Juden der Verlust des Geleits und Ausweisung.
- LX. **L.S. 58:** [Fasten-Dispensation].
Datum: 17. Februar 1789. 38,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spiritualibus Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [1] Folio-Doppelblatt, nur recto im Querformat bedruckt.
Textanfang: „Nachdem wir bey anhaltender Kälte, Abgang deren zu Haltung der Fasten unumgänglich nöthigen Nahrungsmitteln, ansonst auch derenselben übertriebenen Preis...“
Bemerkung: Schwach fleckig.
- LXI. **L.S. 59:** [Decretum Synodale No. 5].
Datum: Bonn, 13. März 1789. 20,00 €
Unterschriften (gedruckt): Maximilianus Franciscus Archi-Episcopus Elector Coloniensis, Episcopus Princeps Monasteriensis; B. H. Suttmüller Fiscus Ecclesiast.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „In proximâ Synodo Vernali annuatim celebrandâ relevantibus ex causis ipsimet non comparituri Vobis committimus per praesentes...“
Bemerkung:
- LXII. **L.S. 60 / Ed.-Nr. 41:** Verordnung und Verboth des unerlaubten Fischens und Krebsens.
Datum: Bonn, 4. Mai 1789. 38,00 €
Unterschrift (gedruckt): Maximilian Franz Kuhrfürst.
Umfang: [4] S.
Textanfang: „Thun hierdurch kund und zu wissen: obwohlen durch mehrere von Unseren Herren Vorfahren an dem Hochstift Münster erlassenen landesherrlichen Verordnungen allen Unterthanen, welche zum Fischen und Krebsen nicht berechtiget sind...“
Bemerkung: Minimal gebräunt.
- LXIII. **L.S. 61 / Ed.-Nr. 42:** Verordnung wegen von Verschiedenen zu bezahlenden mehreren

Schulgeldes.
Datum: 13. Juni 1789. 24,00 €
Unterschrift (gedruckt): Maximilian Franz Kuhrfürst.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Um denen durch ihre Fähigkeit sich verdient gemacht habenden Schulmeistern, zu derer Unterstützung bereits die Bezahlung der Zulagen...“

LXIV. **L.S. 62 / Ed.-Nr.43 :** Erläuterung des 4ten § des 3ten Theils 7ten Titels der Eigenthums-Ordnung.
Datum: 2. Juli 1789. 20,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman
Umfang: [1] S.
Textanfang: „Namens Seiner kuhrfürstlichen Durchlaucht [...] wird auf abgestatteten unterthänigsten Bericht, und unmittelbar erfolgter gnädigster Erklärung...“
Bemerkung: Minimal gebräunt. – Auszug: „[...] daß in den in bemeldtem § angeführten Fällen das also ohne gutsherrliche Bewilligung Bezahlte von den Gutsherren Conditione indebiti [...] zurückgefodert werden könne...“

LXV. **L.S. 63 / Ed.-Nr. 44:** Publicandum, in Betreff des zehnten Beytrages der Brandsocietät.
Datum: 27. Juli 1789. 60,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: 8 S.
Textanfang: „Demnach aus dem hiernächst folgenden specifiquen richtigen Auszuge sich ergibt, daß nach Abzug bisheriger neun Ausschreibungen...“
Bemerkung: Teils schwach gebräunt. – Text bis S. 4, danach Tabelle: „Auszug wieviel die Landschaftspfeningkammer am 22ten Julius 1789 in Betreff der Brandsocietät in Vorschuß seye“ mit Angabe der ausgezahlten Versicherungsgelder (Nachnamen der Empfänger, nach Kirchspielen geordnet).

LXVI. **[ohne Nr.]:** [Publicandum wegen Anordnung eines Agenten in Rom].
Datum: Bonn, 12. August 1789. 22,00 €
Unterschriften (gedruckt): Maximilianus Franciscus Archi-Episcopus Elector Coloniensis, Episcopus Princeps Monasteriensis; J. Ch. J. B. de Waldenfels.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Quandoquidem ad obeunda apud Summum Pontificem Archidioeceseios Nostrae Coloniensis nec non Episcopatum Nostrorum Monasteriensis & Osnabrugensis negotia Antonium ab Augustinis Nostrum totiúsque Aulae Nostrae Agentem constituimus...“
Bemerkung: Schwach fleckig.

LXVII. **L.S. 64 / Ed.-Nr. 45:** Einstweiliges Verboth des Korn- und Getraide-Brandweinbrennens.
Datum: 8. Oktober 1789. 35,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [4] S.
Textanfang: „Die in verschiedenen Gegenden Unsers Hochstifts Münster nicht ergiebig genug ausgefallene diesjährige Aernte, und der hiedurch entstandene hohe Kornpreis...“
Bemerkung: Minimal gebräunt.

LXVIII. **L.S. 65 / Ed.-Nr. 46:** Verboth der Ausfuhr von Frucht und Mehl.
Datum: Bonn, 30. Oktober 1789. 50,00 €
Unterschrift (gedruckt): Maximilian Franz Kuhrfürst.
Umfang: [8] S.
Textanfang: „Aus landesväterlicher Fürsorge für Unsere getreue Unterthanen fanden

Wir Uns bey der allgemein nicht ergiebig ausgefallenen Aernte veranlasset..."

Bemerkung: Teils minimal gebräunt.

- LXIX. **L.S. 66 / Ed.-Nr. 47:** Erläuterung des 2ten Absatzes der Verordnung vom 14ten März 1788 in Betreff der bey den Kirchspielsrechnungen zu producirenden Kirchenrechnungen.
Datum: Bonn, 9. November 1789. 22,00 €
Unterschrift (gedruckt): Maximilian Franz Kuhrfürst.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Wir haben in dem 2ten Absatze des von Uns am 14ten März vorigen Jahrs gnädigst erlassenen Edicts in Betreff der bey den Kirchspielsrechnungen zu producirenden Kirchenrechnungen gnädigst verordnet, daß, falls die aus den Kirchspielsmitteln Behuf der Pfarrkirchen zu bestreitenden Ausgaben...“
Bemerkung: Minimal gebräunt.
- LXX. **L.S. 67 / Ed.-Nr. 48:** Verordnung in Betreff erweiterten Verboths des Brandweimbrennens und wegen des Brandweimbrennens mit ausländischem Getraide.
Datum: Bonn, 11. Dezember 1789. 24,00 €
Unterschrift (gedruckt): Maximilian Franz Kuhrfürst.
Umfang: [3] S.
Textanfang: „§. 1. Unsere landesväterliche Fürsorge, Unsere lieben Unterthanen wider Getraidemangel zu sichern, bewegt Uns...“
Bemerkung: Minimal gebräunt.
- LXXI. **L.S. 68 / Ed.-Nr. 49:** Publicandum wegen in eingein Brandweinkesseln erlaubten Bierbrauens, während des Brandweimbrennens-Verbots.
Datum: 4. Januar 1790. 22,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [1] S.
Textanfang: „Da dem Vernehmen nach verschiedene Brandweimbrenner ihre Brandweinkessel zugleich zum Bierbrauen gebrauchen...“
- LXXII. **L.S. 69:** [Fasten-Dispensation].
Datum: 9. Februar 1790. 38,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spiritualibus Generalis.
Umfang: [1] Folio-Doppelblatt, nur recto im Querformat bedruckt.
Textanfang: „Da die dermalige Theurung aller Nahrungsbedürfnissen, und übrige hinlängliche Ursachen...“
Bemerkung: Gleichmäßig leicht nachgedunkelt.
- LXXIII. **L.S. 70:** [Exequien wegen Absterben Seiner Kayserl. Majestät Joseph des Zweyten].
Datum: 2. März 1790. 38,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spiritualibus Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [4] S. und [1] S. „Collecta Pro Imperatore eligendo in Sacrificio Missae, exceptis Festis duplicibus primae, & secundae classis, ex mandato Generalis Vicariatûs Monasteriensis 2dâ Martii 1790 emanato, ultimo loco recitanda.“
Textanfang: „Wir haben mit innigstem Leidwesen die höchstbetrübte Nachricht erhalten, daß Weyland Der Allerdurchlauchtigst- Großmächtigst- und Unüberwindlichste Fürst und Herr...“
Bemerkung: Minimal gebräunt.
- LXXIV. **L.S. 71:** [Decretum Synodale No. 6].

Datum: Bonn, 4. März 1790. 20,00 €
Unterschriften (gedruckt): Maximilianus Franciscus Archi-Episcopus Elector
Coloniensis, Episcopus Princeps Monasteriensis; B. H. Suttmüller Fiscus Ecclesiast.
Umfang: [3] S.
Textanfang: „In proxima Synodo Vernali annuatim celebrandâ relevantibus ex causis
ipsimet non comparituri Vobis committimus per praesentes...“

LXXV. **L.S. 72 / Ed.-Nr. 50:** Verordnung in Betreff fernerer Erweiterung des Verboths des
Kornbrandweinbrennens.

Datum: Bonn, 6. April 1790. 24,00 €

Unterschrift (gedruckt): Maximilian Franz Kuhrfürst.

Umfang: [2] S.

Textanfang: „Da Wir aus den Uns über dem gegenwärtig in Unserem Hochstifte
Münster befindlichen Kornvorrath erstatteten Berichten ersehen haben, daß zwar in
vielen Gegenden ein hinlänglicher Vorrath sey...“

Bemerkung: Minimal fleckig.

LXXVI. **L.S. 73 / Ed.-Nr. 51:** Verkündung des Reichs-Vicariats.

Datum: 19. April 1790. 28,00 €

Unterschriften (gedruckt): Mathias von Landsberg, C. B. Münsterman.

Umfang: [3] S.

Textanfang: „Da Seiner Kuhrfürstlichen Durchlaucht [...] von Seiner Kuhrfürstlichen
Durchlaucht zu Pfalz-Bayern das Reichs-Vicariats-Patent zugegangen ist, welches Reichs-
Vicariats-Patent von Wort zu Wort lautet, wie folget...“

Bemerkung: Geringfügig gebräunt.

LXXVII. **L.S. 74 / Ed.-Nr. 52:** Publicandum die allgemeine Sicherheit betreffend.

Datum: 29. April 1790. 22,00 €

Unterschriften (gedruckt): Mathias von Landsberg, J. Bruchausen.

Umfang: [1] S.

Textanfang: „Da dem glaubhaften Vernehmen nach viel fremdes und verdächtiges
Gesind, auch Bettler sich an verschiedenen Orten dieses Hochstifts aufhalten sollen: so
wird Namens Seiner Kuhrfürstlichen Durchlaucht...“

Bemerkung: Minimal gebräunt.

LXXVIII. **[ohne Nr.]:** [Taxa der Gebühren des Ober-Rabbiners].

Datum: 18. Mai 1790. 80,00 €

Unterschriften (gedruckt): Mathias von Landsberg, C. B. Schwick.

Umfang: [7] S. und [1] S. zeitgenössischer handschriftlicher Anhang.

Textanfang: „Da Seine Kuhrfürstliche Durchlaucht [...] dem angeordneten
Landrabbiner David Breslau nach Maasgabe des Hauptgeleits zwar in sämmltichen bey
der Judenschaft vorkommenden Civil- und Fiscalsachen...“

Bemerkung: Geringfügig gebräunt. – Diese Verordnung erscheint in der Liste der
Hofbuchdruckerei ohne L.S.-Nummer unter dem Datum 25. Mai 1790 mit dem oben
genannten Titel. Im Dokument ist kein Titel angegeben. – Der handschriftliche Anhang
ist undatiert und trägt den Titel „Concept eines Judengeleits“, daneben die Bemerkung:
„Kostet 20. Pistolen“. Textanfang: „Demnach se. K. Dlt. [...] den Juden N. die gnad
gethan, denselben nebst seinem künftigen Weibe, auch Kinder, und Hausgenossen, in
dero Landsfürstlichen schutz und Vergleidung auf- und anzunehmen...“

LXXIX. **L.S. 75 / Ed.-Nr. 53:** Verordnung wegen Aufhebung des Brandweinbrennen-Verboths.

Datum: Bonn, 9. August 1790. 26,00 €

Unterschrift (gedruckt): Maximilian Franz Kuhrfürst.

Umfang: [2] S.

Textanfang: „In der tröstlichen Hofnung, daß der Allerhöchste Unser Hochstift Münster mit einer erwünschten und ausgiebigen Fruchterndte zu Theil schon werde beglücktet haben...“

Bemerkung: Minimal gebräunt.

- LXXX. **L.S. 76 / Ed.-Nr. 54:** Aufhebung des Verbots wegen der Frucht- und Mehl-Ausfuhr.
Datum: Bonn, 20. August 1790. 20,00 €
Unterschrift (gedruckt): Maximilian Franz Kuhrfürst.
Umfang: [1] S.
Textanfang: „Durch den von Unserem Münsterischen Geheimen Rath gehorsamst ersatteten Bericht, hat sich Unsere Hofnung...“
- LXXXI. **L.S. 77 / Ed.-Nr. 55:** Publicandum wegen zu gering ausgemünzter heißischen Thaler- und Halbenthaler-Stücke von 1789.
Datum: 26. August 1790. 22,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [1] S.
Textanfang: „Da sich durch eine im Kuhrhanöverischen angestellte Probe ergeben hat, daß die im vorigen 1789sten Jahre geprägten Fürstlich-Heißischen Thaler- und Halbethaler-Stücke gegen den Conventionsfuß...“
- LXXXII. **L.S. 78:** [Dankfest wegen glücklich vollzogener Wahl des Allerdurchlauchtigsten Fürsten und Herrn Herrn Leopold II. zum Römischen Kayser].
Datum: 29. November 1790. 28,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spirit. Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [3] S.
Textanfang: „Die glücklich vollzogene Wahl, und Krönung in höchster Person des Durchlauchtigst- und Großmächtigsten Fürsten und Herrn Leopold des Zweyten in Hungarn und Böheim König...“
- LXXXIII. **L.S. 79:** [Kollekte wegen der Kirche zu Lipramsdorff].
Datum: 15. Dezember 1790. 35,00 €
Unterschriften (gedruckt): Georg Henrich von Tautphoeus General-Vicariat-Administrator, N. H. A. Baeck.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Demnach Ihre Kuhrfürstliche Durchlaucht [...] auf unterthänigstes Ansuchen der Eingesessenen und Pfarrers zu Lipramsdorff Behuf höchst nöthigen Herstellung der gänzlich verfallenen Kirchen...“
Bemerkung: Minimal fleckig.
- LXXXIV. **L.S. 80:** [Fasten-Dispensation].
Datum: 25. Februar 1791. 38,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spiritualibus Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [1] Folio-Doppelblatt, nur recto im Querformat bedruckt.
Textanfang: „Da Wir aus besondern Uns bewegenden Ursachen, warum Wir in den vorherigen Jahren...“
- LXXXV. **L.S. 81 / Ed.-Nr. 56:** Publicandum in Betreff des eilften Beytrages der Brandsocietät.
Datum: 8. August 1791. 60,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: 8 S.
Textanfang: „Namens Sr. Kuhrfürstlichen Durchlaucht [...] wird hiermit der

erforderliche eilfte Beytrag der Brandsocietät folgendergestalten angeordnet...“

Bemerkung: Bis S. 4 Text, ab S. 5 Tabelle: „Auszug wieviel die Landschaft-Pfeningkammer am 20ten Julius 1791. im Betreff der Brandsocietät in Vorschuß seye“, mit Angabe der ausgezahlten Versicherungssummen: Nachnamen, nach Kirchspielen geordnet.

- LXXXVI. **L.S. 82 / Ed.-Nr. 57:** Verordnung wegen Vorbeugung der Feuersbrünste auf dem Lande – wegen der zur Hemmung des Feuers etwa abgebrochen werdenden Häuser, dann wegen Belohnung jener, welche sich bey einer Feuersnoth vortheilhaft auszeichnen.
Datum: Bonn, 19. August 1791. 100,00 €
Unterschrift (gedruckt): Maximilian Franz Kuhrfürst.
Umfang: [3] S. und 8 S.: „Erster Theil der Brandordnung in der Haupt- und Residenzstadt Münster vom 27sten November 1770. Was zu Vorbiegung der Feuersbrünsten zu veranstalten und respectivè abzuschaffen sey“.
Textanfang: „§. 1. Durch ein von Unserm Münsterschen Geheimen Rath am 27sten December 1770 an sämtliche Beamte erlassenes Rescript ist verordnet worden, daß die, in der für die Hauptstadt Münster erlassenen Brandordnung vom 27sten November...“
- LXXXVII. **L.S. 83 / Ed.-Nr. 58:** Verordnung wege[n] Numerirung der der Brandversicherungs-Gesellschaft einverleibten Gebäude, auch wegen der, bey Numerirung, Einschreibung, und Verhöhung der Häuser, zu nehmenden Gerichtsgebühren.
Datum: Bonn, 19. August 1791. 48,00 €
Unterschrift (gedruckt): Maximilian Franz Kuhrfürst.
Umfang: [4] S. und [1] S. Tabellenvordruck.
Textanfang: „Da Wir vernommen haben, daß viele der Brandversicherungs-Gesellschaft associirte besonders auf dem platten Lande belegene Häuser mit keinen Numeren versehen seyen...“
- LXXXVIII. **L.S. 84:** [Kollekte wegen der Kirche zu Alstätte Amts Ahaus].
Datum: 20. Dezember 1791. 30,00 €
Unterschriften (gedruckt): G. H. von Tautphoeus Generalvikariats-Administrator, N. H. A. Baeck.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Demnach Ihre Kuhrfürstliche Durchlaucht [...] auf uunterthänigstes Ansuchen des Pfarrers und Gemeinheit Kirchspiels Alstätte Amts Ahaus zur höchstnöthigen Erbauung einer neuen Kirche...“
- LXXXIX. **L.S. 85 / Ed.-Nr. 59:** Verordnung wegen der Jagd.
Datum: Bonn, 10. Februar 1792. 100,00 €
Unterschrift (gedruckt): Maximilian Franz Kuhrfürst.
Umfang: [12] S.
Textanfang: „Bey Veranlassung, da Unsere treu gehorsamste Landstände zu Schonung des Wildes eine Verordnung wegen früherer Schließung der Jagdzeit unterthänigr bathen...“
Bemerkung: Bis S. [7] Verordnung, ab S. [8]: „Die in vorstehendem Edicto angezogene Landsherrlich gnädigst bestätigte Vereinbarung ist folgenden Inhalts“, Textanfang: „Kund und zu wissen sey hiemit: wie daß zwischen einem Hochwürdigem Domkapitul, und der Hochlöblichen Ritterschaft des Hochstifts Münster, in Betreff deren Stuckschützen in gemeinschaftlichen Jagden in untenbemercktem Dato [d. i. Münster, 22. Januar 1769] nachstehende Vereinbarung getroffen sey...“
- XC. **L.S. 86:** [Fasten-Dispensation].
Datum: 11. Februar 1792. 38,00 €

Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spiritualibus Generalis, N. H. A. Baeck.

Umfang: [1] Folio-Doppelblatt, nur recto im Querformat bedruckt.

Textanfang: „Die Uns von Unserm Hochstift-Münsterischen Generalvikariat in Betreff der Fastendispensation gehorsamst einberichtete Ursachen haben Uns dahin bewogen...“ **Bemerkung:**

- XCI. **L.S. 87 / Ed.-Nr. 60:** Aufhebung des Verboths der Hochzeiten überhaupt, und insbesondere der sogenannten Schenkhochzeiten.
Datum: Bonn, 10. Februar 1792. 28,00 €
Unterschrift (gedruckt): Maximilian Franz Kuhrfürst.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Durch verschiedene von weiland Unseren Herren Vorfahren erlassene Verordnungen sind die Hochzeiten überhaupt, und besonders die sogenannten Schenkhochzeiten (bey welchen nämlich die Gäste demjenigen, der die Hochzeit hält, eine Gabe an Geld, Geldeswerth, oder Lebensmitteln schenken) verboten...“
- XCII. **L.S. 88:** [Exequien wegen Absterben Seiner Kayserlichen Majestät Leopold des Zweyten].
Datum: 12. März 1792. 28,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spiritualibus Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [4] S.
Textanfang: „Dem Gebieter über Leben und Tod hat es nach seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen, Weiland Den Allerdurchlauchtigst- Großmächtigst- und Unüberwindlichsten Fürsten...“
Bemerkung: Geringfügig fleckig.
- XCIII. **L.S. 89:** [Decretum Synodale No. 7].
Datum: Bonn, 5. März 1792. 20,00 €
Unterschriften (gedruckt): Maximilianus Franciscus Archi-Episcopus Elector Coloniensis, Episcopus Princeps Monasteriensis; B. H. Suttmüller Fiscus Ecclesiast.
Umfang: [3] S.
Textanfang: „In proxima Synodo Vernali annuatim celebranda ipsimet relevantibus ey causis non comparituri Vobis committimus per praesentes...“
Bemerkung: Geringfügig fleckig.
- XCIV. **L.S. 90 / Ed.-Nr. 61:** Verkündigung des Reichs-Vicariats.
Datum: 16. April 1792. 28,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [3] S.
Textanfang: „Da Seiner Kurfürstlichen Durchlaucht [...] von Seiner Kurfürstlichen Durchlaucht zu Pfalz-Bayern das Reichs-Vicariats-Patent zugegangen ist, welches Reichs-Vicariats-Patent von Wort zu Wort lautet, wie folget...“
Bemerkung: Minimal gebräunt.
- XCIV. **L.S. 91:** [Exequien wegen der verw. Kayserin Maria Ludovika].
Datum: 4. Juni 1792. 28,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franciscus Fridericus L. B. de Fürstenberg Vicarius in Spiritualibus Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [1] Folio-Doppelblatt, nur recto im Querformat bedruckt.
Textanfang: „Augustissima Imperatrice Maria Ludovica Sacrae Caesareae Majesatis Leopoldi II Fratris Nostri Gloriosissimae Memoriae Conjuge ad meliorem vitam die 15ta Mensis Maji Anni labentis evocata...“

Bemerkung: Minimal gebräunt.

- XCVI. **L.S. 92:** [Dankfest wegen glücklich vollzogener Wahl und Krönung des Allerdurchl. Fürsten und Herrn Herrn Franz des Zweyten zum R. Kayser].
Datum: 13. August 1792. 30,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spirit. Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [3] S.
Textanfang: „Der dem heiligen Römischen Reiche durch das gar zu frühzeitige Absterben Seiner in Gott ruhenden Kayserlichen Majestät Leopold des Zweyten glorwürdigen Andenkens zugefügte empfindlichste Verlust...“
Bemerkung: Minimal gebräunt.
- XCVII. **L.S. 93 / Ed.-Nr. 62:** Publicandum in Betreff der französischen Ausgewanderten.
Datum: 1. November 1792. 38,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Da bey den gegenwärtigen Zeitumständen vielleicht einige auf der Flucht begriffene französische Ausgewanderte hiesiges Hochstift durchpassiren dürften...“
Bemerkung: Minimal gebräunt. – Angefügt sind zwei Blätter mit einer Übersetzung des Publikandum ins Französische (Blätter im Folio-Format, doppelseitig gedruckt für 8°, so dass jedes der zwei Blätter zwei französische Ausfertigungen enthält. Titel: „Traduction de l'ordonnance de Son Altesse Sérénissime Eléctorale de Cologne, Prince Evêque de Munster. Touchant les émigrés François.“)
- XCVIII. **L.S. 94 / Ed.-Nr. 63:** Publicandum Alle und jede Eingesessene des Hochstifts sollen die bey ihnen ankommenden Fremden der Orts-Obrigkeit anzeigen.
Datum: 6. Dezember 1792. 28,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Da bey gegenwärtigen Zeitumständen vorzüglich nöthig ist, daß jede Orts-Obrigkeit von den Fremden, welche in dem hiesigen Hochstifte sich aufhalten, unterrichtet werde...“
Bemerkung: Minimal gebräunt.
- XCIX. **L.S. 95 / Ed.-Nr. 64:** Publicandum in Betreff der ausgewanderten Franzosen.
Datum: 9. Januar 1793. 28,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Da die Anzeige geschehen ist, daß verschiedene ausgewanderte Franzosen, welchen der Aufenthalt in dem hiesigen Hochstifte durch die Verordnung vom 1ten November vorigen Jahrs untersagt ist, sich [...] für Brabänter oder Lütticher ausgeben...“
Bemerkung: Wenig gebräunt.
- C. **L.S. 96 / Ed.-Nr. 65:** Publicandum puncto freywilliger Werbung in Bezug auf das Contingent.
Datum: 22. Januar 1793. 28,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Seine Kurfürstl. Durchlaucht [...] haben für gut befunden, wegen der zum Reichs-Contingent nothwendig zu stellenden Mannschaft, und um zugleich den im Hochstift nöthigen Militz-Fuß nicht zu sehr zu schwächen...“
Bemerkung: Minimal gebräunt.

- CI. **L.S. 97:** [Fasten-Dispensation].
Datum: 3. Februar 1793. 38,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spiritualibus Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [1] Folio-Doppelblatt, nur recto im Querformat bedruckt.
Textanfang: „Da due von Unserm Hochstifts-Münsterischen General-Vicariat gehorsamst einberichtete Umstände, wegen der durch ausgebrochenen Krieg ohnzertrennlich großen Consumption und Bedürfnissen...“
Bemerkung: Minimal gebräunt.
- CII. **L.S. 98 / Ed.-Nr. 66:** Die Verkündigung des Kaiserlichen Inhibitorii betreff.
Datum: 6. März 1793. 35,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [4] S.
Textanfang: „Da Seine Römisch-Kaiserl. Majestät Seiner Kuhrfürstl. Durchlaucht [...] ein Allerhöchstes Kaiserl. Inhibitorium haben zugehen lassen, welches von Wort zu Wort lautet, als folget...“
Bemerkung: Minimal gebräunt. – Verbietet die „Ausfuhr aller Gattungen der Waffen, des Pulvers, Bley, Schwefels, Salpeters, Kupfers, Messings und Eisens, der Montirungstücher, des sogenannten Commiss- und anderer derley groben Leinwand in Stücken, oder zu Montirungen zugerichtet, des zur Montirung gehörigen Lederwerks, nebst dem Sohlen- und Oberleder, sodann der Zug- und Reitpferde, auch des Horn- und Klauenviehes, ferner aller Gattungen des Getraides in Mehl und Körnern; der Hülsenfrüchten, des Habers, Heu und Strohes“.
- CIII. **L.S. 99 / Ed.-Nr. 67:** Die Verkündigung des Kaiserlichen Avocatorii betreff.
Datum: 6. März 1793. 30,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [4] S.
Textanfang: „Da Seine Römisch-Kaiserl. Majestät Seiner Kuhrfürstl. Durchlaucht [...] ein Allerhöchstes Kaiserl. Avocatorium haben zugehen lassen, welches von Wort zu Wort lautet, als folget...“
Bemerkung: Verkündet, es sei beschlossen worden, „diesen unerlaubten und zügellosen Gewaltthätigkeiten [der Franzosen] mit gerechter Gegengewalt zu begegnen, [...] eine eigene Reichs-Armee gegen den Feind anrücken zu lassen“, daher das strengste Gebot, sich aus französischen Diensten jeder Art zurückzuziehen.
- CIV. **L.S. 100:** [Decretum Synodale No. 8].
Datum: 8. März 1793. 20,00 €
Unterschriften (gedruckt): Maximilianus Franciscus Archi-Episcopus Elector Coloniensis, Episcopus Princeps Monasteriensis; B. H. Suttmüller Fiscus Ecclesiast.
Umfang: [3] S.
Textanfang: „In proximâ Synodo Vernali annuatim celebrandâ relevantibus ex causis ipsimet non comparituri Vobis committimus per praesentes...“
Bemerkung: Erstes Blatt geringfügig fleckig.
- CV. **L.S. 101 / Ed.-Nr. 68:** Die Verkündigung des Kaiserlichen Verordnung zur Erhaltung der öffentlichen Ruhe vom 12 May 1793 betreffend.
Datum: 27. Juni 1793. 50,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: 7 S.
Textanfang: „Seine Römisch Kayserliche Majestät haben allergnädigst geruhes, in Betreff des dermalen vorhandenen allgemeinen Reichs-Krieges und der jetzigen Zeitumständen nachstehenden Inhalts allerhöchste Kayserliche Verordnung zu

erlassen...“

- CVI. **L.S. 102 / Ed.-Nr. 69:** Publicandum in Betreff des zwölften Beytrages der Brandsocietät.
Datum: 22. August 1793. 60,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [8] S.
Textanfang: „Demnach aus dem hiernächst folgenden specifiquen richtigen Auszuge sich ergibt, daß nach Abzug bisheriger eilf Ausschreibungen die Landschaftspfeningkammer...“
Bemerkung: Bis S. [4] das Publikandum, ab S. [5] Tabelle: „Auszug wieviel die Landschafts-Pfeningkammer am 20sten Julius 1793 in Betreff der Brandsocietät in Vorschuß seye“, mit Angaben über die ausgezahlten Versicherungssummen: Nachnamen der Empfänger, nach Kirchspielen geordnet.
- CVII. **L.S. 103 / Ed.-Nr. 70:** Publicandum in Betreff Pack- und Betteljuden, Taschen-Spieler, Würfel- und Lotterie-Spieler, Marktschreyer, Hundetäucher, Musikanten, Marionetten-Spieler und derartiges Gesindel.
Datum: 26. September 1793. 30,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „In dem gnädigsten Edikte vom 20. Jänner 1774 und 23. Juny 1779 ist zwar bereits allen Landstreichern, herrenlosen Gesindel, fremden Bettel. und Packjuden, und überhaupts allen Vagabunden – worunter alle diejenigen, welche herumreisen ohne einen sicheren Wohnort, Nahrungsstand und Endzweck ihrer Reise bescheinigen zu können...“
Bemerkung: Minimal gebräunt.
- CVIII. **L.S. 104:** [Decretum Synodale No. 9].
Datum: Bonn, 7. Oktober 1793. 20,00 €
Unterschriften (gedruckt): Maximilianus Franciscus Archi-Episcopus Elector Coloniensis, Episcopus Princeps Monasteriensis; B. H. Suttmüller Fiscus Ecclesiast.
Umfang: [3] S:
Textanfang: „In proximâ Synodo Autumnali annuatim celebrandâ relevantibus ex causis ipsimet non comparituri Vobis committimus per praesentes...“
Bemerkung: Etwas fleckig.
- CIX. **L.S. 105 / Ed.-Nr. 71:** Verordnung in Betref der Personenschätzung.
Datum: Bonn, 11. November 1793. 100,00 €
Unterschrift (gedruckt): Maximilian Franz Kuhrfürst.
Umfang: 14 S. und [1] doppelblattgroßer Tabellenvordruck. – Lose dabei: [1] S. mit Nachtrag: Zahlungsfrist für die Landstädte, Wiegbölder, Kirchspiele etc. des Amts Wolbeck [war in der Schätzungsverordnung nicht angegeben gewesen].
Textanfang: „Bekanntlich hat die französische Nation durch ihre unseligen Neuerungen und Gewaltthätigkeiten das Heilige Römische Reich gezwungen, der widerrechtlichen Gewalt mit gerechter Gegengewalt zu begegnen, ja selbst einen allgemeinen Reichskrieg zu beschliessen...“
Bemerkung: Mit detaillierten Aufstellungen über die Berufe und Abgabenhöhen, Ausnahmen, Gründe für Befreiung, Zahlungstermine usw.
- CX. **L.S. 106:** [Publicandum wegen der französischen Priester].
Datum: 23. Dezember 1793. 35,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Wilhelm Freyh. v. Fürstenberg Vicar. in Spirit. Generalis, N. H. A. Baeck.

Umfang: [3] S.

Textanfang: „Ihre Kuhrfürstliche Durchlaucht [...] hatten zwar laut des unterm 25sten März laufenden Jahrs in Betref der aus wahrem Religionseifer aus ihrem Vaterlande geflüchteten, auch mit Hinterlassung ihres ganzen Vermögens vertriebenen unglücklichen französischen Geistlichen...“

Bemerkung: Minimal fleckig. – Betrifft Zweifel an der Befähigung der vielen einreisenden französischen Geistlichen; sie müssen erst geprüft werden, bevor ihnen gestattet werden kann, Gottesdienste etc. abzuhalten.

- CXI. **L.S. 107:** [Verordnung in Betref der diesjährig. Fasten-Dispensation].
Datum: 28. Februar 1794. 20,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spiritualibus Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [1] S.
Textanfang: „Da die Verordnung in Betref der diesjährigen Fasten-Dispensation wegen Kürze der Zeit so geschwind nicht mehr abgedruckt werden kann...“
- CXII. **L.S. 108:** [Fasten-Dispensation].
Datum: 6. März 1794. 38,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spiritualibus Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [1] Folio-Doppelblatt, nur recto im Querformat bedruckt.
Textanfang: „Die von Unserem Hochstift-Münsterschen General-Vicariat wegen Abgang des nöthigen Brodkorns, auch der durch den annoch anhaltenden erschrecklichen Krieg großen Consumtion und Bedürfnissen...“
- CXIII. **L.S. 109:** [Publicandum für die Schulmeister in Betreff ihres Schulgeldes].
Datum: 10. März 1794. 45,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spirit. Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [3] S. plus [1] doppelblattgroßer Tabellenvordruck (lose).
Textanfang: „Nachdemalen Uns von der gnädigst angeordneten Nebenschulen-Commißion angezeigt, wie daß zur Bestimmung der Zulagen für die Schullehrer in den Kirchspiels- und nothwendigen Nebenschulen für nöthig befunden worden, eine ganz genaue Nachricht von dem sämmtlichen jährlichen Einkommen aller Kirchspiels- und Nebenschulen...“
Bemerkung: Dazu: [3] S. Publikandum ohne Titel, ohne Nr., vom 3. April 1794, Unterschrift (gedruckt): Hochstift-Münsterisches General-Vikariat: Anforderung eines Berichts von den Pfarrern über die Möglichkeiten, die Anzahl der Nebenschulen zu verringern. – Textanfang: „Da das General-Vicariat von der gnädigst angeordneten Neben-Schulen-Commißion, in Betreff der Verminderung der Nebenschulen ersucht worden, die laut eingeschickten Protokollen annoch abgängige nähere Auskunft und darneben über nachstehende Punkte...“
- CXIV. **L.S. 110:** Erinnerung an die Pfarrer und Seelsorger des Hochstifts Münster.
Datum: 26. August 1794. 50,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Wilhelm Frhr. von Fürstenberg Vicarius in Spiritual. Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [7] S.
Textanfang: „In den Büchern Moysis und der Propheten bedrohet Gott nicht allein sein Israelisches Volk, sondern alle Völker der Erde, daß er dieselben, wenn sie seine Wege verlassen, seine Gebothe und Religion verachten, mit den härtesten Strafen züchtigen werde...“
Bemerkung: Wenig gebräunt. – Eine ernste Ermahnung, dass man die Vorgänge im

revolutionären Frankreich als Strafe Gottes betrachten könne; daher die Forderung, zum Glauben zurückzukehren, um eine solche Strafe vom eigenen Volk fernzuhalten und den Sieg der Koalitionsarmeen zu befördern. Die Pfarrer und Seelsorger sollen ihre Predigten usw. darauf ausrichten.

- CXV. **L.S. 111 / Ed.-Nr. 72:** Verordnung in Betreff der angekommenen, und noch ankommenden Fremden.
Datum: 7. Oktober 1794. 38,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [3] S.
Textanfang: „Da bey den gegenwärtigen Umständen, wo ausserordentlich viele Fremden in dieser Hauptstadt ankommen, zur nöthigen Ordnung erforderlich ist, daß die Obrigkeit sowohl von der Zahl als Eigenschaft dieser Fremden genau und anhaltend unterrichtet sey...“
Bemerkung: Dazu: [3] S. Übersetzung dieser Verordnung ins Französische. Datum wie oben. Titel: „Traduction de l'ordonnance de son Altesse Sérénissime Electorale de Cologne, Prince-Evêque de Munster. Touchant les Emigrés.“ – Textanfang: „Le bon ordre exigeant dans les circonstances presentes, attendu le grand nombre d'etrangers qui arrivent dans cette ville, que la regence soit instruite exactement et continuellement du nombre et de la qualité de ces etrangers...“
- CXVI. **L.S. 112:** [Dispensation für den Freytag und Samstag].
Datum: 10. Oktober 1794. 22,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Wilhelm Frhr. von Fürstenberg Vicarius in Spirit. Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Um die Erinnerung an unsern göttlichen Heiland und Erlöser jederzeit, so viel möglich, lebend zu erhalten und zu erneuern, hat die christkatholische Kirche die Enthaltung von Fleischspeisen am Freytag und Samstag angesetzt...“
- CXVII. **L.S. 113:** [Decretum Synodale Nro. 10].
Datum: 9. Oktober 1794. 20,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franciscus L. B. de Fürstenberg Vicarius in Spiritualibus Generalis, N. H. A. Baeck Spirit. Secr., B. H. Suttmüller Fiscus Ecclesiast.
Umfang: [3] S.
Textanfang: „In proximâ Synodo autumnali annuatim celebranda relevantibus ex causis ipsimet non comparituri Vobis committimus per praesentes...“
- CXVIII. **L.S. 114 / Ed.-Nr. 73:** Publicandum in betreff des dreyzehnten Beytrages der Brandsocietät.
Datum: 30. Oktober 1794. 60,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [8] S.
Textanfang: „Namens Seiner Kuhrfürstlichen Durchlaucht [...] wird hiermit der erforderliche dreyzehnte Beytrag der Brand-Societät folgender gestalten angeordnet...“
Bemerkung: Bis S. [4] Publicandum, ab S. [5] Tabelle: „Auszug wieviel die Landschafts-Pfenningkammer am 24sten Julius 1794 in Betreff der Brandsocietät in Vorschuß seye“. Mit Angaben der ausgezahlten Versicherungssummen: Nachnamen der Empfänger, nach Kirchspielen geordnet.
- CXIX. **L.S. 115 / Ed.-Nr. 74:** Verordnung in betreff der Brandweinsbrenner.
Datum: 15. Dezember 1794. 38,00 €
Unterschriften (gedruckt): C. A. von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: [4] S.

Textanfang: „Da bey dem dermalen leider wieder eingetretenen sehr hohen Preise des Brodkorns es die Billigkeit erfordert, daß die Brandweinsbrenner, da sie durch ihr Gewerbe der Consumption dieses Getraide entziehen, und sie hierbey Vortheil verschaffen...“

Bemerkung: Minimal gebräunt.

- CXX. **L.S. 116:** [Avertissement daß d. hiesige Fremden die Stadt verlassen mögten].
Datum: 25. Januar 1795. 30,00 €
Unterschriften (gedruckt): von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [1] S.
Textanfang: „Da es sich zutragen könnte, daß hiesige Stadt nächstens mit Kauserlich-Königlichen Truppen, oder den Truppen von der combinirten Armee werde bequartiret werden...“
Bemerkung: Geringfügig fleckig. – Dazu: Übersetzung dieses Avertissements ins Französische. [1] S. Titel: „Avertissement“. Textanfang: „Comme il pouvoit arriver, qu'en peu de tems que les Troupes Imperiales et Royales ou celles des Armées combinées, pendroient leur quartier en cette ville...“
- CXXI. **L.S. 117 / Ed.-Nr. 75:** Verordnung in Betreff der Emigrirten.
Datum: 29. Januar 1795. 35,00 €
Unterschriften (gedruckt): M. v. Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [3] S.
Textanfang: „Namens Seiner Kuhrfürstlichen Durchlaucht [...] ist den 25sten Dieses den sämtlichen sich hier aufhaltenden Fremden aus den in dieser Bekanntmachung angeführten Umständen bereits bedeutet worden, zu ihrer Abreise von hier baldmöglichst Anstalten zu treffen [...] Wie nun jetzt die Umstände so dringend geworden sind, daß den hier in der Stadt sich aufhaltenden Emigrirten der Aufenthalt dahier ferners nicht gestattet werden kann...“
Bemerkung: Dazu: Übersetzung dieser Verordnung ins Französische. [3] S. Titel: „Ordonnance pour les Emigrés“. Textanfang: „De par Son Altesse Electorale [...] il al deja été signifié le 25 de ce mois à tous les Etrangers demeurans ici, pour les raisons mentionnés en cet avertissement de faire le plutot possible leurs apprêts pour en partir...“
- CXXII. **L.S. 118 / Ed.-Nr. 76:** Verboth der Ausfuhr von Frucht und Mehl.
Datum: 30. Januar 1795. 48,00 €
Unterschriften (gedruckt): M. v. Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [6] S.
Textanfang: „Da die Ausfuhr des Getraides aus diesem Hochstifte seit einiger Zeit so häufig geworden ist, daß die fernere Fortsetzung derselben Abgang und Mangel veranlassen könnte...“
- CXXIII. **L.S. 119:** [Fasten-Dispensation].
Datum: 1. Februar 1795. 38,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spiritualibus Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [1] Folio-Doppelblatt, nur recto im Querformat bedruckt.
Textanfang: „Obzwar die christkatholische Kirche ihre untergebene Gläubigen während der von ihr angeordneten 40tägigen Fastenzeit zur gänzlichen Enthaltung von allen Fleischspeisen verbindet...“
Bemerkung: Minimal fleckig.
- CXXIV. **L.S. 120 / Ed.-Nr. 77:** Verordnung in Betreff der Grundsteuer und Personenschätzung.
Datum: 4. Februar 1795. 100,00 €

Unterschriften (gedruckt): M. v. Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: 15 S. und [1] doppelblattgroßer Tabellenvordruck.
Textanfang: „Thuen kund und zu wissen, daß da leider der alles verheerende Krieg annoch nicht aufgehöret, ja vielmehr sich immer mehr und mehr im Römischen Reiche verbreitet hat...“
Bemerkung: Minimal fleckig. – Mit Schätzungstabelle nach Klassen und Berufen.

- CXXV. **L.S. 121:** [Ertheilte Fakultät für die Pfarrer].
Datum: 10. Februar 1795. 22,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spiritualibus Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [1] Folio-Doppelblatt, nur recto im Querformat bedruckt.
Textanfang: „Da seit kurzem Unser Hochstift beynahe allenthalben mit kriegerischen Durchmärschen beunruhiget, und mit fremden Truppen überzogen ist...“
Bemerkung: Erlaubnis an die einzelnen Pfarrer, den Fastendispens für einzelne Familien bei Bedarf auszuweiten.
- CXXVI. **L.S. 122 / Ed.-Nr. 78:** Publicandum in Betreff der Brandweinsbrenner.
Datum: 17. Februar 1795. 22,00 €
Unterschriften (gedruckt): M. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Da seit der, den 15ten December vorigen Jahrs in Betreff der Brandweinsbrenner erlassenen gnädigsten Verordnung der Preis des Roggens wirklich gestiegen ist, und daher die Billigkeit erfordert...“
Bemerkung: Minimal fleckig.
- CXXVII. **L.S. 123 / Ed.-Nr. 79:** Allgem. Verbot des Brandweinbrennens.
Datum: 6. März 1795. 25,00 €
Unterschriften (gedruckt): M. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [3] S.
Textanfang: „In der den 15ten December vorigen Jahrs erlassenen gnädigsten Verordnung wurde den Brandweinsbrennern die Fortsetzung ihres Gewerbes unter den in der Verordnung vermeldeten Bedingnissen in der Hoffnung und Absicht gnädigst gestattet...“
Bemerkung: Druckerschwärze schlägt leicht durch.
- CXXVIII. **L.S. 124 / Ed.-Nr. 80:** Hauptgeleid für die Münsterische Judenschaft.
Datum: 11. März 1795. 240,00 €
Unterschrift (gedruckt): Maximilian Franz Kuhrfürst.
Umfang: 16 S.
Textanfang: „Demnach das, den sämtlichen in Unserm Hochstift und Fürstenthum Münster häuslich sich niedergelassenen Juden den 21sten Junius 1794 [sic] auf zehn vom 16ten April 1784 anfangende Jahren, von Uns ertheilte Hauptgeleid den 16ten April 1794 erloschen ist...“
Bemerkung: Bis S. 8 Hauptgeleid, ab S. 9: „Verzeichniß der von Seiner Kuhrfürstlichen Durchlaucht [...] im Hochstifte Münster gnädigst vergleideten Juden, ab S. 13: „Folgen die im Hauptgeleide angezogene Verordnungen und Edicten“ (Franz Arnold: Sanct Ludgersburg, 23. August 1708; Klemens August: Neuhaus, 23. März 1723; Maximilian Friderich: Augustusburg, 24. Juni 1768).
Aufgeführt sind die Orte im [1] Amt Wolbeck: Ahlen, Beckum, Sendenhorst, Telgte, Wolbeck; [2] Amt Horstmar: Billerbeck, Borchorst, Horstmar, Coesfeld, Nottulen, Schöppingen, Legden, Ochtrup, Metelen; [3] Amt Ahaus: Ahaus, Borcken, Kleinen Recken, Großen Recken, Ramstorff, Gescher, Stattlohn, Vreden, Heiden, Raesfeld; [4] Amt Rheine: Theine, Neuenkirchen; [5] Amt Sassenberg: Freckenhorst, Warendorff,

Harsewinckel; [6] Amt Düllmen: Düllmen, Halteren; [7] Amt Werne: Herberen, Olfen, Borck, Werne, Seppenrade; [8] Amt Stromberg: Oelde, Stromberg, Enniger; [9] Amt Bochoold: Bochoold; [10] Amt Meppen: Aschendorff, Haselünne, Haaren, Meppen, Sögel; [11] Amt Cloppenburg: Cloppenburg, Crapendorff, Löhningen; [12] Amt Vechte: Twisteringen, Vechte.

Insgesamt werden mehr als 200 Personen genannt, namentlich nur Männer, vereinzelt mit dem Vorsatz „Wittwe“.

- CXXXIX. **[ohne Nr.]**: [Verbot des unnötigen Gebrauchs von Fuhrwerken durch die Armee]. – Ohne Titel, ohne Eintrag im Verzeichnis.
Datum: Lippstadt, 18. März 1795. 26,00 €
Unterschrift (gedruckt): von Möllendorff.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Da die Armee jetzt in einer Gegend ist und sich bewegen muß, in welcher keine schiffbare Ströhme die Verfleugung erleichtern, sondern vielmehr alle Magazine und Depots nur zur Axe formiret werden können...“
Bemerkung: Betrifft vor allem den Transport von Fourage, mit einer Liste der Mengen, die jede Truppengattung beanspruchen kann. Auch mit dem Hinweis, dass Krankentransport per Vorspann nur im Notfall geschehen darf.
- CXXX. **L.S. 125 / Ed.-Nr. 81**: Verordnung das Verhältniß der fremden dahier coursirenden Münzen mit der hiesigen betr.
Datum: 19. März 1795. 28,00 €
Unterschriften (gedruckt): M. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [3] S.
Textanfang: „Es hat sich dieses Hochstift immer und ununterbrochen bey den jeher gehabten Reichs- und 20 Gulden-Fuß gehalten, da eines Theils die Lage und das Verhältniß mit den Benachbarten diesen Cours nothwendig macht...“
Bemerkung: Mit einer Liste der Kurse für Geld aus Brabant und Spanien und den Preußischen Species-Taler.
- CXXXI. **[ohne Nr.]**: Regulativ wie es in den Cantonirungen die Bequartirten mit den Einquartirten zu halten verpflichtet sind. – Ohne Eintrag im Verzeichnis.
Datum: Osnabrück, 30. März 1795. 28,00 €
Unterschriften (gedruckt): Deputation des Königl. Preußischen Ober-Kriegs-Collegii, v. Juineau, v. Boltzig.
Umfang: [1] S.
Textanfang: „1. Ein jeder Wirth ist verbunden, seiner Einquartirung freyes Obdach und Lagerstroh, Licht, Heitzung und Holz zum Kochen...“
Bemerkung: Minimal fleckig.
- CXXXII. **[ohne Nr.]**: Aufschreibung des vorrätigen Getraides und der Fourage in der Stadt / Wiegbolte / Dorfe / Kirchspiele Amts... – Ohne Eintrag im Verzeichnis.
Datum: ohne; [März/April 1795]. 35,00 €
Unterschriften (gedruckt): ohne.
Umfang: Titel und [3] Doppelseiten Tabellenvordruck.
Bemerkung: Vordruck zur Erfassung der Getreide- und Futtevvorräte (Gerste, Hafer, Buchweizen, Heu, Stroh) in einer namentlichen Liste nach der Hausnummer. Nicht ausgefüllt. Die Liste trägt bereits das Datum „April 1795“, der Tag sollte noch eingetragen werden.
- CXXXIII. **L.S. 126**: [Dispensation für Freitag und Samstag].
Datum: 9. April 1795. 20,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Wilhelm Frhr. v. Fürstenberg Vicarius in

Spirit. Generalis, N. H. A. Baeck.

Umfang: [2] S.

Textanfang: „Wir haben in Unserer Verordnung vom 10. Oktober 1794 Uns durch die damalige Noth gedungen gesehen, in der Abstinenz am Freytag und Samstag bis zur Zeit der vierzigtägigen Fasten zu dispensiren...“

Bemerkung: Schwach fleckig.

- CXXXIV. **L.S. 127 / Ed.-Nr. 82:** Verboth der Ausfuhr von Heu und Stroh – auch wiederholtes Verboth der Ausfuhr von Frucht, und Mehl.
Datum: 12. April 1795. 22,00 €
Unterschriften (gedruckt): M. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „§. 1. Um dem allenfalls eintreten könnenden Mangel an Fourage vorzubeugen, wird Namens Seiner Kuhrfürstlichen Durchlaucht [...] die Ausfuhr von Heu und Stroh aus hiesigem Hochstifte von Tage der Verkündigung...“
Bemerkung: Minimal gebräunt.
- CXXXV. **L.S. 128 / Ed.-Nr. 83:** Gnädigste Verordnung in Betreff der kriegsfolglichen Fuhren.
Datum: 27. April 1795. 30,00 €
Unterschriften (gedruckt): M. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [3] S.
Textanfang: „Da seit einiger Zeit häufige Klagen darüber eingegangen sind, daß von den ausgeschriebenen kriegsfolglichen Fuhren sehr viele sträflich ausbleiben...“
- CXXXVI. **L.S. 129 / Ed.-Nr. 84:** Fernere Verordnung wegen der kriegsfolglichen Fuhren.
Datum: 1. Juni 1795. 28,00 €
Unterschriften (gedruckt): M. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [4] S.
Textanfang: „Namens Seiner Kuhrfürstlichen Durchlaucht [...] wird die am 14ten Februar d. J. mittelst eines generellen Rescripts an die Beamten gnädigst erlassene Verordnung wegen der kriegsfolglichen Fuhren, und insonderheit wegen der von den Befreyten hiezu zu leistenden Concurrenz hierdurch öffentlich bekannt gemacht...“
- CXXXVII. **L.S. 130 / Ed.-Nr. 85:** Verboth des Aufkaufs des Getraides.
Datum: 16. Juni 1795. 35,00 €
Unterschriften (gedruckt): M. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [4] S.
Textanfang: „Bey der wieder eingetretenen außerordentlichen, und unerhörten Theurung des Getraides, machen die der dürftigen, und geringern Klasse der Landes-Eingesessenen schuldigen Rücksichten es zur Nothwendigkeit, dem Aufkaufe des Getraides gewisse Gränzen zu bestimmen...“
Bemerkung: Minimal gebräunt.
- CXXXVIII. **L.S. 131 / Ed.-Nr. 86:** Einsweiliges Verboth der Ausfuhr des Hornviehes.
Datum: 16. Juli 1795. 28,00 €
Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Da das Hornvieh seit einiger Zeit in hiesigem Hochstifte vorzüglich in einigen Theilen desselben in großer Zahl aufgekauft, und ausserhalb Landes verführt wird; die fernere Fortsetzung dieses Ausführens aber den Unterthanen des hiesigen Hochstifts sehr nachtheilig werden könnte...“
Bemerkung: Schwach fleckig.
- CXXXIX. **L.S. 132 / Ed.-Nr. 87:** Publicandum wegen der Gartendiebereyen,

Datum: 30. Juli 1795. 22,00 €

Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.

Umfang: [1] S.

Textanfang: „Da seit kurzem ungemein viele Gartendiebereyen verübet worden, so wird Namens Seiner Kuhrfürstlichen Durchlaucht...“

Bemerkung: Schwach fleckig.

CXL. **L.S. 133 / Ed.-Nr. 88:** Einsweiliges Verboth der Ausführung der Schweinen, Schaafen, und Butter,

Datum: 3. August 1795. 28,00 €

Unterschriften (gedruckt): Engelbert von Wrede, R. H. Aulicke.

Umfang: [2] S.

Textanfang: „Da nach Inhalt der eingegangenen Berichte nicht allein das Hornvieh, sondern auch Schweine, Schaafe, und Butter im hiesigen Hochstifte so häufig aufgekauft und ausgeföhret werden, daß diese Gegenstände wirklich einen ganz ungewöhnlich hohen Preiß erreicht haben, und ein unausbleiblicher Mangel im hiesigen Hochstifte zu besorgen steht...“

Bemerkung: Schwach gebräunt.

CXLI. **L.S. 134 / Ed.-Nr. :** [Dispensat. für Freytag u. Samstag].

Datum: 16. August 1795. 20,00 €

Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spirit. Generalis, N. H. A. Baeck.

Umfang: [2] S.

Textanfang: „Die Annäherung des Feindes, die vorzusehende, und erfolgte allgemeine Ueberströmung fremder Völker haben Uns bewogen, unterm 10ten October verflossenen Jahrs, die Dispensation am Freytag und Samstag zu ertheilen...“

Bemerkung: Schwach fleckig.

CXLII. **L.S. 135 / Ed.-Nr. 89:** Publicandum wegen bis den 21sten Sept. einschließlich geschlossenen Feldjagd.

Datum: 27. August 1795. 25,00 €

Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.

Umfang: [2] S.

Textanfang: „Da wegen der im letztern Frühjahr länger angehaltenen und in diesem Sommer mehrmal eingefallenen kalten und nassen Witterung die Kornfrüchte in diesem Jahre später, wie gewöhnlich, zur Reife gehen...“

Bemerkung: Minimal fleckig.

CXLIII. **L.S. 136 / Ed.-Nr. 90:** Publicandum wegen erlaubter Austreibung der in hiesiges Hochstift zur Mast gebrachten fremden Schweinen.

Datum: 22. September 1795. 25,00 €

Unterschriften (gedruckt): Engelbert. von Wrede, C. B. Münsterman.

Umfang: [2] S.

Textanfang: „Es ist zwar am 3ten August dieses Jahrs die Austreibung der Schweinen aus hiesigem Hochstifte einweilen verbothen...“

Bemerkung: Minimal gebräunt.

CXLIV. **L.S. 137 / Ed.-Nr. 91:** Verboth der Ausfuhr des eingesalzenen oder geräucherten Fleisches oder Specks.

Datum: 24. September 1795. 25,00 €

Unterschriften (gedruckt): Engelbert. von Wrede, C. B. Münsterman.

Umfang: [2] S.

Textanfang: „Da dem Vernehmen nach Speck, und Schinken in hiesigem Hochstifte hin

und wieder häufig aufgekauft, und ausserhalb Landes verschicket wird, auch zu befürchten ist, daß nach eingetretener Einschlachtenszeit eingesalzenes Fleisch aus dem Lande werde geschicket werden..."

Bemerkung: Schwach gebräunt. – Mit handschriftlichem Publikationsvermerk in Tinte, undatiert, aus Gymbte (Gimbte).

- CXLV. **L.S. 138 / Ed.-Nr. 92:** Verordnung die Aufhebung der Concurrent der Befreyten zu den Fuhren betreffend.
Datum: 24. September 1795. 24,00 €
Unterschriften (gedruckt): Engelbert. von Wrede, C. B. Münsterman.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Die große Menge der zum Dienste der alliirten Truppen erforderlichen Fuhren machte es nothwendig, seit der Mitte des verflossenen Februars diejenigen, welche sonst zur Leistung der kriegsfolglichen Dienste nicht verbunden sind..."
Bemerkung: Leicht gebräunt.
- CXLVI. **L.S. 139 / Ed.-Nr. 93:** Geschäftes Verboth in Betref der Ausfuhr und Aufkaufs des Getraides.
Datum: 19. Oktober 1795. 25,00 €
Unterschriften (gedruckt): Engelbert. von Wrede, C. B. Münsterman.
Umfang: [3] S.
Textanfang: „Obschon das hiesige Hochstift mit einer ergiebigen Aerndte gesegnet worden ist, so hat dennoch diese erwünschte Begebenheit in Ansehung der Verringerung der Preisen des Getraides den wohlthätigen Erfolg, welchen man hievon hätte erwarten sollen, bis jetzt noch nicht gehabt..."
Bemerkung: Geringfügig gebräunt.
- CXLVII. **L.S. 140 / Ed.-Nr. 94:** Publicandum wegen des ausser Landesverschickenden Talges oder Schmalzes.
Datum: 22. Oktober 1795. 26,00 €
Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Dem sicheren Vernehmen nach wird der Talg oder Unschlitt und Schmalz häufig ausserhalb Landes verschicket; auch verlautet es, daß einige unweit der Gränzen des Hochstifts wohnende Eingesessene sich damit beschäftigen, frisches Fleisch aus dem Lande zu schicken..."
- CXLVIII. **L.S. 141 / Ed.-Nr. 95:** Verordnung in Betreff des Brandweimbrennens.
Datum: 26. November 1795. 48,00 €
Unterschriften (gedruckt): Clem. August Frh. Korff genannt Schmising, R. H. Aulicke.
Umfang: [7] S.
Textanfang: „Die dringenden Umstände, welche das am 6ten März dieses Jahrs erlassene allgemeine Verboth des Brandweimbrennens erforderten, haben zwar noch nicht gänzlich aufgehöret..."
Bemerkung: Minimal gebräunt.
- CXLIX. **L.S. 142:** [Fastendisp.]
Datum: 28. Januar 1795. 38,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr vin Fürstenberg Vicarius in Spiritualibus Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [1] Folio-Doppelblatt, nur recto im Querformat bedruckt.
Textanfang: „Das schon in den ersten Zeiten der Christ-Catholischen Kirche eingeführte Gebot der vierzigtägigen Faste ist, so wie es dem ersten Christen war, auch jezt dem wahren Christen noch ehrwürdig und heilig..."

Bemerkung: Minimal gebräunt.

- CL. **L.S. 143 / Ed.-Nr. 96:** Publicandum wegen des Tabackrauchens, und der Handpferde.
Datum: 1. Februar 1796. 30,00 €
Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [1] S.
Textanfang: „Die gnädigst erlassenen Befehle, daß Itens auf den Strassen, und an Oertern, wo leichtfeuerfangende Materialien vorhanden sind...“
Bemerkung: Mäßig gebräunt.
- CLI. **L.S. 144 / Ed.-Nr. 97:** Fernere Gnädigste Verordnung in Betreff der Hazardspielen.
Ordonance ultrieure concernant let Juex de Hazard.
Datum: 25. Februar 1796. 60,00 €
Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [7] S.
Textanfang: „Seine kuhfürstliche Durchlaucht [...] haben in der den 4ten April 1788 erlassenen höchsten Landesherrlichen Verordnung die Hazardspiele gnädigst schärfest verboten...“
Bemerkung: Schwach gebräunt. – Deutsch-französischer Paralleltext in zwei Spalten. Diese Verordnung bis S. [3], ab S. [4] erneuter Abdruck der Verordnung vom 4. April 1788, ebenfalls in deutsch-französischer Parallelfassung.
- CLII. **L.S. 145:** [Decretum Synodale N. 11).
Datum: Mergentheim, 27. Februar 1796. 20,00 €
Unterschriften (gedruckt): Maximilianus Franciscus Archi-Episcopus Elector Coloniensis, Episcopus Princeps Monasteriensis; B. H. Suttmüller Fiscus Ecclesiast.
Umfang: [4] S.
Textanfang: „In proximâ Synodo Vernali annuatim celebrandâ relevantibus ex causis ipsimet non comparituri, Vobis committimus per praesentes...“
Bemerkung: Schwach gebräunt.
- CLIII. **L.S. 146 / Ed.-Nr. 98:** Fernere Verordnung in Betreff des Brandweimbrennens.
Datum: 14. März 1796. 28,00 €
Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [3] S.
Textanfang: „Da Seine Kuhfürstliche Durchlaucht [...] sich gnädigst bewogen finden, das den 26sten November vorigen Jahrs zur inländischen Consumption verstattete eingeschränkte Brandweimbrennen...“
Bemerkung: Leicht fleckig.
- CLIV. **L.S. 147:** [Collekte für die Trapisten].
Datum: 21. April 1796. 30,00 €
Unterschrift (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spirit. Generalis.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Nachdemalen Ihre Churfürstliche Durchlaucht [...] auf unterthänigstes Anflehen der aus Frankreich vertriebenen Ordensgeistlichen, de la Trappe genannt, mildest bewogen worden, denselben die gnädigste Erlaubniß zu Darfeld Amts Horstmar ein neues Etablissement ihres Ordens einzurichten...“
Bemerkung: Schwach fleckig. – Dazu: [Entwurf bzw. Vordruck für den Termin zur Firmung]. Ohne Nr., ohne Datum. Unterschrift (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spirit. Generalis. Textanfang: „Da Sr. Churfürstlichen Durchlaucht [...] gnädigst verordnet habe, daß das heilige Sakrament der Firmung alle Jahre in der Pfingstwoche in der Stadt Münster ertheilet werde; so haben Ihro Hochwürden der Herr

Caspar Maximilian Bischof zu Jericho, Weihbischof durch die Stadt und Hochstift Münster, Freyherr Droste zu Vischering bestimmet..."

- CLV. **L.S. 148 / Ed.-Nr. 99:** Verordnung in Betref einer allgemeinen Vieh- Erb- freier Grund-Zehnten- Capitalien- Handels- u. Feuerstätten-Schatzung.
Datum: 25. April 1796. 120,00 €
Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: 19 S. und [5] S. Tabellenvordrucke.
Textanfang: „Wie sehnlich Wir auch gewünschet haben, Unser geliebtes Hochstift, und sämmtliche getreue Unterthanen mit ausserordentlichen Abgaben verschonen zu können, so sind Wir dennoch dirch den noch anhaltenden Reichskrieg in der Lage versetzt zu Betretung der hierzu erforderlichen großen Reichs- und sonstigen Kosten...“
Bemerkung: Teils leicht gebräunt.
- CLVI. **L.S. 149 / Ed.-Nr. 100:** Geschärftes Verboth der Ausführung des Hornviehes, der Schweine und Schafe.
Datum: 17. Mai 1796. 34,00 €
Unterschriften (gedruckt): Math, von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [4] S.
Textanfang: „Da die im vorigen Jahre erlassenen einseitigen Viehausführungs-Verbothe laut der eingegangenen Berichten verschiedentlich übertreten worden...“
- CLVII. **L.S. 150 / Ed.-Nr. 101:** Fernere Verordnung in Betreff der Brandweinbrenner.
Datum: 15. Juni 1796. 26,00 €
Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Da Seine Kuhrfürstlichen Durchlaucht [...] sich gnädigst bewogen finden, das den 26sten November vorigen Jahrs zur inländischen Consumption verstattete eingeschränkte Brandweinbrennen unter den damals vorgeschriebenen Bedingnissen...“
- CLVIII. **L.S. 151 / Ed.-Nr. 102:** Fernere Verordnung in Betreff der fremden Emigrirten.
Ordonnance ultérieure concernant les Emigrés.
Datum: 13. Juni 1796. 40,00 €
Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [3] S.
Textanfang: „Da seit einiger Zeit in hiesiger Stadt viele wegen den dermaligen Zeitumständen aus ihrem Vaterlande ausgewanderten Fremde angekommen sind, und sich hier aufhalten, ohne hiezu die Erlaubniß erhalten zu haben...“
Bemerkung: Deutsch-französischer Paralleltext in zwei Spalten.
- CLIX. **L.S. 152 / Ed.-Nr. 103:** Fernere Verordnung in Betreff des Brandweinbrennens.
Datum: 6. September 1796. 28,00 €
Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [3] S.
Textanfang: „Da die gegenwärtigen Aussichten gestatten, das am 26sten November vorigen Jahrs unter gewissen Bedingungen erlaubte, in mancher Rücksicht so gemeinnützliche Brandweinbrennen nunmehr unter geringern Einschränkungen fortwähren zu lassen...“
- CLX. **[ohne Nr.]:** Regulativ wie es in Ansehung der Feurung bey denjenigen Truppen so in Königl. Preussischen Ortschaften überwintern werden, gehalten werden soll.
Datum: Minden, 14. Oktober 1796. 30,00 €
Unterschrift (gedruckt): Carl Wilhelm Ferdinand Herzog zu Braunschweig.
Umfang: Titel, [3] S.

Textanfang: „1. Die in ihrer wirklichen Friedens-Garnison stehende oder einrückenden Truppen, bekommen den Servis und besorgen selbst ihre Feurung...“
Bemerkung: Nicht im Verzeichnis eingetragen.

- CLXI. **L.S. 153 / Ed.-Nr. 104:** Aufhebung der Fruchtsperre, und der hiemit in Verbindung stehenden Verordnungen, auch des Verbots der Ausfuhr des Heus und Strohs.
Datum: 14. November 1796. 28,00 €
Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Da der Allerhöchste das hiesige Hochstift mit einer ziemlich ergiebigen Aerndte beglückt hat, und hierdurch die dringenden Umstände, welche das Verbot der Ausfuhr der Kornfrüchten, und des Mehls, das Verbot des Aufkaufs des Getraides, die Einschränkung des Brandweinbrennens, sodann das Verbot der Ausfuhr des Heus und Strohs erheischen, glücklich aufgehöret haben...“
Bemerkung: Minimal fleckig.
- CLXII. **L.S. 154:** [Fastendisp.]
Datum: 23. Februar 1797. 38,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spiritualibus Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [1] Folio-Doppelblatt, nur recto im Querformat bedruckt.
Textanfang: „Das schon in den ersten Zeiten der Christcatholischen Kirche eingeführte Gebot der vierzigtägigen Faste ist, so wie es dem ersten Christen war, auch jezt dem wahren Christen noch ehrwürdig und heilig...“
Bemerkung: Unten knapp beschnitten, mit geringfügigem Bildverlust im Siegelort.
- CLXIII. **[ohne Nr.]:** [Kollekte für das Kirchspiel Dörpen im Amt Meppen] – ohne Eintrag im Verzeichnis.
Datum: 3. Juli 1797. 30,00 €
Unterschriften (gedruckt): F. F. Fhr. von Fürstenberg Vicar. in Spirit. General., N. H. A. Baeck.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Nachdemalen Ihre Kuhrfürstliche Durchlaucht [...] auf unterthänigstes Ansuchen des Pfarrers und Gemeinheit Kirchspiels Dörpen Amts Meppen, zur höchstnöthigen Erbauung einer neuen Kirche...“
Bemerkung: Schwach fleckig.
- CLXIV. **L.S. 155 / Ed.-Nr. 105:** Verordnung in Betref einer allgemeinen Vieh- Erb- freier Grund- Zehnten- Kapitalien- Handels- u. Feuerstätten-Schatzung.
Datum: 14. August 1797. 120,00 €
Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: 20 S. und [6] S. Tabellenvordrucke.
Textanfang: „Da Uns von Unsern treuegehorsamsten Landständen gehorsamst angezeigt ist, daß aller bis hiehin an Hand genommenen ausserordentlichen Mittel ungeachtet, die wegen des annoch anhaltenden Reichskriegs, und Sicherheitsanstalten täglich vorkommenden häufigen Abgabe von der Land-Pfenningkammer nicht bestritten werden können...“
Bemerkung: Teils etwas gebräunt.
- CLXV. **L.S. 156 / Ed.-Nr. 106:** Publicandum in Betreff der Fremden.
Datum: 25. September 1797. 32,00 €
Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Da von dem hiesigen Stadtrichter die Anzeige geschehen ist, daß die in

Betreff der fremden Emigrirten, und deren Aufnahme und Berherbergung verschiedentlich erlassenen Verordnungen, insbesondere die vom 13ten Junius vorigen Jahrs nicht gehörig befolget würden..."

Bemerkung: Minimal fleckig. – Dazu: Französische Fassung des Publikandum, Titel. „Ordonnance concernant les Emigrés“, Textanfang: „Les differentes ordonnances emanées successivement au sujet des Emigrés, et specialement celle du 13 Juin de l'année derniere concernant leur reception, et leur logement etant tombé en dessuetude..." [2] S.

- CLXVI. **L.S. 157 / Ed.-Nr. 107:** Publicandum in Betreff des 14ten Beytrags zur Brand-Societät.
Datum: 18. Dezember 1797. 60,00 €
Unterschriften (gedruckt): E. von Wrede, R. H. Aulicke.
Umfang: [11] S.
Textanfang: „Namens Seiner Kuhrfürstlichen Durchlaucht [...] wird hiermit der erforderliche vierzehnte Beytrag der Brandsocietät folgender Gestalt angeordnet..."
Bemerkung: Bis S. [4] Publikandum, ab S. [5] Tabelle: „Auszug wieviel die Landschafts-Pfenningkammer am 24sten Julius 1797 in Betreff der Brandsocietät in Vorschuß seye“, mit Angaben über die ausgezahlten Versicherungssummen, jeweils mit dem Nachnamen des Empfängers, nach Kirchspielen geordnet.
- CLXVII. **L.S. 158 / Ed.-Nr. 108:** Publicandum die Aufhebung der Ausfuhrverbothe betreffend.
Datum: 8. Februar 1798. 22,00 €
Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [1] S.
Textanfang: „Da die Ursachen, welche die Verbothe der Ausfuhrung des Rindviehes, der Schweine und der Schafe, auch der Ausfuhr des Fleisches, Specks, Schmalzes, Talgs oder Unschlitts, und der Butter veranlasseten, glücklich aufgehöret haben..."
Bemerkung: Minimal fleckig.
- CLXVIII. **L.S. 159:** [Fastendispens.]
Datum: 15. Februar 1798 [alt handschr geändert 16. Febr.] 30,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spiritualibus Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [4] S.
Textanfang: „Das vierzigtägige Fastengeboth ist schon in den ersten Zeiten der christkatholischen Kirche eingeführt. Diese Faste ist die Erinnerung an die vierzigtägige Faste des Heilandes..."
- CLXIX. **L.S. 160 / Ed.-Nr. 109:** Publicandum in Betreff der Kennzeichen, und der Bekanntmachung der Rindviehseuche.
Datum: 26. März 1798. 30,00 €
Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [3] S.
Textanfang: „Da die Rindviehseuche sich leider schon in verschiedenen Aemtern des hiesigen Hochstifts geäussert hat, und die Verbreitung derselben am sichersten dadurch gehindert werden kann, daß in jedem Falle, wenn ein Vieh mit dieser Seuche befallen wird, die desfallsige Anzeige so früh als möglich geschehe..."
- CLXX. **L.S. 161:** [Decretum Synodale N. 12].
Datum: Frankfurt am Main, 14. März 1798. 20,00 €
Unterschrift (gedruckt): Maximilianus Franciscus Archi-Episcopus Elector Coloniensis, Episcopus Princeps Monasteriensis.
Umfang: [3] S.
Textanfang: „Cum in proximâ Synodo Vernali annuatim celebrari solita relevantibus ex

causis ipsimet comparituri haud simus...“

- CLXXI. **entfällt**
- CLXXII. **[ohne Nr.]:** [Erinnerung an die Pfarrer wegen öffentl. And. f. Se. päpstl. Heiligk.]
Datum: 17. März 1798 22,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spirit. Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Wir zweifeln nicht, daß die gegenwärtige Drangsale Seiner Päpstlichen Heiligkeit in unserer aller Herzen die innigste Theilnahme erwecket haben. Durch viele Prüfungen in seiner langen, Trübsal-vollen Regierung hat Gott ihn zu den jetzigen, weit härteren, vorbereitet...“
Bemerkung: Minimal gebräunt.
- CLXXIII. **L.S. 162:** [13stünd. Gebeth für Se. päpstl. Heiligkeit].
Datum: 10. April 1798. 24,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spirit. Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [3] S.
Textanfang: „Es ist schon unterm 17ten vorigen Monats März den Seelsorgern und Predigern befohlen worden, daß sie bey den in der nun zurückgelegten Fastenzeit angesetzten öffentlichen Andachten für Seine Päpstliche Heiligkeit mit der Gemeinde bethen...“
Bemerkung: Minimal gebräunt.
- CLXXIV. **L.S. 163 / Ed.-Nr. 110:** Verordnung in Betref einer allgemeinen Vieh- Erb- freier Grund- Zehnten- Kapitalien- Handels- und Feurstätten-Schatzung.
Datum: 30. April 1798. 100,00 €
Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: 20 S. und [6] S. Tabellenvordrucke.
Textanfang: „Da der annoch anhaltende Krieg, und die damit verknüpften ausserordentlichen und großen Ausgaben eine das ordinaire Einkommen des Landes weit übersteigende Summe erfordern...“
Bemerkung: Teils leicht gebräunt.
- CLXXV. **L.S. 164 / Ed.-Nr. 111:** Gestattung des Kurses der zehn u. zwanzig Kreuzerstücken.
Datum: 4. Oktober 1798. 24,00 €
Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Da die nach dem zwanzig Gulden oder Conventions Fuß auf zehn und nach Unterschied zwanzig schwere Kreuzer ausgemünzten sogenannten zehn und zwanzig Kreuzer Stücke seit einiger Zeit in den benachbarten Landen...“
- CLXXVI. **L.S. 165:** [Decretum Synodale N. 13].
Datum: Frankfurt am Main, 28. September 1798. 28,00 €
Unterschriften (gedruckt): Maximilianus Franciscus Archi-Episcopus Elector Coloniensis, Episcopus Princeps Monasteriensis; C. B. Balke Fiscus ecclesiast.
Umfang: [5] S.
Textanfang: „Cum in proximâ Synodo Autumnali relevantibus ex causis ipsimet comparituri non simus: hinc tenore praesentium facultatem vobis committimus...“
- CLXXVII. **[ohne Nr.]:** [Kollekte für die Kirchengemeinde Marckhausen im Amt Cloppenburg]. – Ohne Verzeichniseintrag, ohne Titel.

Datum: 25. September 1798. 30,00 €
Unterschriften (gedruckt): F. F. Frh. v. Fürstenberg Vicar. in Spirit. General., N. H. A. Baeck.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Nachdem Ihro Kuhrfürstliche Durchlaucht [...] auf unterthänigstes Ansuchen des Pfarrers und Gemeinheit zu Marckhausen Amts Cloppenburg, zur Erweiterung und Reparation der dasigen Pfarrkirche...“
Bemerkung: Minimal gebräunt.

CLXXVIII. **[ohne Nr.]:** Extractus Protocolli der gnädigst angeordneten Schul-Commission vom 18ten October 1798. – Ohne Verzeichniseintrag.
Datum: [18. Oktober 1798]. 30,00 €
Unterschriften (gedruckt): [ohne].
Umfang: [1] S. und [1] S.: „Inhalt eines Formulars, wonach die Pfarrer den Schullehrern das Attestat zu ertheilen haben [elf Punkte zur Bewertung der Schullehrer, zum Beispiel über ihr „moralisches Betragen“ oder „Ob in der Schule alle dazu fähige Kinder zum Rechnen angeführt?“]
Textanfang: „Da sich bey dem dreyjährigen Examen befunden, daß viele Schullehrer seit dem letzten Examen sich merklich gebessert hätten, verschiedene aber auffallend zurückgegangen wären...“
Bemerkung: Schwach fleckig.

CLXXIX. **[ohne Nr.]:** [Verbot des alten ABC-Buches]. – Ohne Verzeichniseintrag, ohne Titel.
Datum: 30. Oktober 1798. 28,00 €
Unterschriften (gedruckt): F. F. Frh. v. Fürstenberg Vicar. in Spirit. General., N. H. A. Baeck.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Da der Nutzen und der Vorzug des neuen ABC-Buchs anjetzo allgemein anerkannt, Einförmigkeit in der Lehrart bey den Landschulen nöthig ist...“
Bemerkung: Minimal gebräunt.

CLXXX. **L.S. 166 / Ed.-Nr. 112:** Publicandum in Betreff des 15ten Beytrags zur Brandsocietät.
Datum: 13. November 1798. 60,00 €
Unterschriften (gedruckt): E. von Wrede, C. B. Münsterman.
Umfang: [8] S.
Textanfang: „Die Brandversicherungs-Gesellschaft hat der Landschaft-Pfenningkammer laut des angehefteten Verzeichnisses noch einen Vorschuß von 19,089 Rthlr. 25 Bl. 10 3/9 dt. zu ersetzen...“
Bemerkung: Geringfügig gebräunt. – Bis S. [4] Publikandum, ab S. [5] Tabelle: „Auszug wieviel die Ladnschafts-Pfenningkammer am 12ten November 1798 in Betreff der Brandsocietät in Vorschuß ist“, mit Angaben über die ausgezahlten Versicherungssummen: Nachnamen der Empfänger, nach Kirchspielen geordnet.

CLXXXI. **L.S. 167 / Ed.-Nr. 113:** Verordnung in Betref einer allgemeinen Vieh- Erb, freyen Gründen, Zehnten, Kapitalien, Handels- und Feurstätten-Schatzung.
Datum: 6. Dezember 1798. 30,00 €
Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [3] S.
Textanfang: „Es ist Uns von treuehorsamsten Landständen die unterthänigste Anzeige geschehen, gestalten durch den annoch fortdaurenden Reichskrieg, und dadurch veranlaßte ausserordentliche große Abgaben...“
Bemerkung: Minimal gebräunt.

CLXXXII. **L.S. 168 / Ed.-Nr. 114:** Verordnung die Bestrafung der Beleidigungen der in dem

hiesigen Hochstift cantonirenden fremden Truppen betreff.

Datum: 17. Dezember 1798.

28,00 €

Unterschriften (gedruckt): E. von Wrede, C. B. Münsterman.

Umfang: [2] S.

Textanfang: „Den in dem hiesigen Hochstifte dermalen cantonnirenden fremden Truppen ist von ihrer Obrigkeit die strengste Mannszucht, und daß Sie die hiesigen Unterthanen nicht im geringsten beleidigen sollen, wiederholet anbefohlen...“

Bemerkung: Minimal gebräunt.

CLXXXIII. **[ohne Nr.]:** [Kollekte für die Abgebrannten der Stadt Haselünne]. – Ohne Verzeichniseintrag, ohne Titel.

Datum: 24. Dezember 1798.

30,00 €

Unterschriften (gedruckt): F. F. Frh. v. Fürstenberg Vicar. in Spirit. General., N. H. A. Baeck.

Umfang: [2] S.

Textanfang: „Ihre Kuhrfürstl. Durchlaucht [...] haben sich wegen des die Stadt Haselünne betroffenen ausserordentlichen Brandschadens (wenn gleich nach der Verordnung vom Jahr 1768 die Brand-Collecten untersagt sind) gleichwohl wegen der besondern Umstände, da die Beschädigte fast all das Ihrige und die Provision eines ganzen Jahres verloren haben...“

CLXXXIV. **L.S. 169:** [Fastendisp.]

Datum: 28. Januar 1799.

25,00 €

Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spiritualibus Generalis, N. H. A. Baeck.

Umfang: [4] S.

Textanfang: „Wie groß und heilig der Endzweck der von den ersten Zeiten der Kirche eingeführten vierzigtägigen Fasten sey, haben Wir in den vorigen Jahren Unseren Diöcesanen mehrmalen zu Gemüthe geführt...“

CLXXXV. **L.S. 170 / Ed.-Nr. 115:** Publicandum wegen Anhaltung und Auslieferung der Deserteurs von dem Königl. Preußischen von Blücherschen Corps.

Datum: 7. Februar 1799.

30,00 €

Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.

Umfang: [2] S.

Textanfang: „Von Seite des Königlich-Preußischen Herrn General-Majors von Blücher ist die Zusicherung ertheilet, daß den unter seinem Kommando stehenden Truppen der Befehl ertheilet sey, die Deserteurs von den hiesigen Hochstiftmünsterschen Truppen zu arretiren, und auszuliefern...“

Bemerkung: Schwach gebräunt.

CLXXXVI. **L.S. 171:** [Decretum Synodale N. 14].

Datum: Burg Ellingen, 28. Februar 1799.

35,00 €

Unterschrift (gedruckt): Maximilianus Franciscus Archi-Episcopus Elector Coloniensis, Episcopus Princeps Monasteriensis.

Umfang: [6] S.

Textanfang: „Cum in proximâ Synodo Vernali relevantibus ex causis ipsimet comparituri non simus...“

Bemerkung: Schwach gebräunt.

CLXXXVII. **L.S. 171:** [1] Verordnung in den Aemtern Ahaus, Bochold und Rheine in Betreff der Brandweinbrenner. – [2] Verordnung in den Aemtern Dülmen, Horstmar und Wolbeck fürstlicher Jurisdiction in Betreff der Brandweinbrenner. – [3] Verordnung in den Aemtern Cloppenburg, Meppen und Vechte in Betreff der Brandweinbrenner. – [Die drei

Verordnung unter einer Siegelnummer zusammengefasst, im Verzeichnis als: „Verordn. in Betr. der Brandweinbrenner für 9 Aemter“].

Datum: [1] 16. Mai, [2] 20. Mai, [3] 24. Mai 1799 60,00 €.

Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.

Umfang: Jeweils [4] S.

Textanfang: „Da bey dem dermalen in den Aemtern [...] eingetretenen sehr hohen Preise des Brodkorns es angemessen ist, daß die Brandweinbrenner, da sie durch ihr Gewerbe der Consumption vieles Getreide entziehen...“ – Abgesehen von den Namen der Ämter, ist der Verordnungstext jeweils gleich.

Bemerkung: Leicht gebräunt.

CLXXXVIII. **L.S. 172 / Ed.-Nr. 116:** Allgemeines Verboth des Brandweimbrennens.

Datum: 28. Mai 1799. 30,00 €

Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.

Umfang: [3] S.

Textanfang: „Da bey den dermalen in dem ganzen hiesigen Hochstifte eingetretenen ausserordentlich hohen Kornpreisen das Korn- und Getreide-Brandweimbrennen, als lange diese Umstände dauern, ferner nicht gestattet werden kann..“

Bemerkung: Geringfügig gebräunt.

CLXXXIX. **L.S. 173 / Ed.-Nr. 117:** Verboth der Ausfuhr von Roggen, Weitzen, Gersten, Haber, Buchweitzen, Erbsen, Bohnen, Erdäpfeln, und Mehl.

Datum: 29. Mai 1799. 26,00 €

Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman,

Umfang: [2] S.

Textanfang: „Da bey den jetzt in dem ganzen Hochstifte eingetretenen ausserordentlich hohen Preisen des Getreides die fernere uneingeschränkte Ausfuhr desselben nicht mehr gestattet werden kann...“

Bemerkung: Minimal gebräunt.

CXC. **L.S. 174:** [13stünd. Gebeth].

Datum: 3. Juni 1799. 20,00 €

Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyhr. von Fürstenberg Vicarius in Spirit. Generalis.

Umfang: [3] S.

Textanfang: „Wir haben schon durch Unsere Verordnung vom 17ten März und 10ten April vorigen Jahrs Seelsorger und Prediger angewiesen: die beständig wachsende Bedrängnisse und Leiden Seiner Päpstlichen Heiligkeit des allgemeinen Kirchen-Hirten...“

CXCI. **L.S. 175 / Ed.-Nr. 118:** Verboth der Ausfuhr des Brandweins.

Datum: 10. Juni 1799. 25,00 €

Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.

Umfang: [2] S.

Textanfang: „Da nach dem am 28sten vorigen Monats erlassenen allgemeinen Verbot des Korn. und Brandweimbrennens die fernere uneingeschränkte Ausfuhr des in dem hiesigen Hochstifte noch vorrätigen Brandweins nicht mehr gestattet werden kann...“

CXCII. **L.S. 176 / Ed.-Nr. 119:** Verordnung die allgemeine Steuer betreff.

Datum: 10. Juni 1799. 30,00 €

Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.

Umfang: [4] S.

Textanfang: „Einem Jeden muß es augenfällig seyn, welche große Summen und Abgaben in Rücksicht des annoch leider anhaltenden Krieges und derhieraus entstehenden dringenden Nothwendigkeiten erfordert werden...“

Bemerkung: Schwach fleckig.

- CXCIII. **L.S. 177 / Ed.-Nr. 120:** Publicandum die Schließung der Jagd bis zum 20sten September einschließlich betr.
Datum: 8. August 1799. 22,00 €
Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Die über den gegenwärtigen Zustand der Kornfrüchte eingehenden Nachrichten gewähren zwar im hiesigen Hochstifte angenehme Aussichten zu einer durchgehends ergiebigen Erndte...“
Bemerkung: Etwas fleckig.
- CXCIV. **L.S. 178 / Ed.-Nr. 121:** Gestattung des eingeschränkten Brandweimbrennens.
Datum: 10. September 1799. 28,00 €
Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [3] S.
Textanfang: „Da nach der jetzt größten Theils glücklich vollbrachten Erndte die Preise des Getreides und besonders des Roggens um ein Beträchtliches verringert sind...“
Bemerkung: Schwach fleckig.
- CXCV. **L.S. 179 / Ed.-Nr. 122:** Publicandum in Betreff des 16ten Beytrags zur Brand-Societät.
Datum: 7. Okotber 1799. 60,00 €
Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [8] S.
Textanfang: „Die Brandversicherungs-Gesellschaft hat der Landschafts-Pfenningkammer laut des angehefteten Verzeichnisses einen Vorschuß von 35,931 Reichsthaler 12 Bl 4 1/3 dt. zu ersetzen...“
Bemerkung: Bis S. [4] Publikandum, ab S. [5] Tabelle: „Auszug wieviel die Landschafts-Pfenningkammer am 24sten August 1799 in Betreff der Brandsocietät in Vorschuß seye“, mit Angaben über die ausgezahlten Versicherungssummen: Nachnamen der Empfänger, nach Kirchspielen geordnet.
- CXCVI. **L.S. 180:** [Decretum Synodale N. 15].
Datum: Ellingen, 30. September 1799 22,00 €.
Unterschriften (gedruckt): Maximilianus Franciscus Archi-Episcopus Elector Coloniensis, Episcopus Princeps Monasteriensis; C. B. Balke Fiscus eccles.
Umfang: [4] S.
Textanfang: „Cum in proximâ Synodo Autumnali relevantibus ey causis ipsimet comparituri non simus...“
- CXCVII. **L.S. 181:** [Dispensation für Freytag und Samstag].
Datum: 20. Oktober 1799. 22,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spirit. Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Da bey der ausserordentlichen Theurung der nöthigen Lebensmitteln und dem Abgang der holländischen Fischwaaren es vielen äusserst beschwerlich wird...“
- CXCVIII. **L.S. 182:** Exequien für Seine päbstliche Heiligkeit Pius VI.
Datum: 26. Oktober 1799. 24,00 €
Unterschriften (gedruckt): Faranciscus Fridericus L. B. de Fürstenberg Vicarius in Spirit. generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [3] S.
Textanfang: „Sanctissimum in Christo patrem ac Dominum Nostrum Pontificem

optimum maximum, Pium VI, qui summa animi virtute, constantia, mansuetudine, patientia, Religione, ac pietate in maxima rerum perturbatione..."

- CXCIX. **[ohne Nr.]:** [Kollekte in den Ämtern Ahaus, Horstmar und Dülmen zugunsten des Klosters Agnetenberg in Dülmen]. – Ohne Verzeichniseintrag, ohne Titel.
Datum: 26. Oktober 1799. 28,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spirit. Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Da Seine Kuhrfürstliche Durchlaucht [...] dem Kloster Agnetenberg zu Dülmen bey dessen bekannter Maßen schwachen Vermögens-Stand zum Behuf der höchst nöthigen Reparaturen an der Kirche und sonstigen Baulichkeiten..."
- CC. **[ohne Nr.]:** [Kollekte für den Neubau einer Pfarrkirche im Rüthenbrocker Moor].
Datum: 30. Oktober 1799. 28,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr zu Fürstenberg Vicarius in Spirit. Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Seiner Kuhrfürstlichen Durchlaucht [...] haben gnädigst beschlossen, für die Neubäulinge im Rüthenbrocker Moor Amtes Meppen eine eigene Pfarre zu errichten..."
- CCI. **L.S. 183 / Ed.-Nr. 123:** Verordnung die allgemeine Steur. betr.
Datum: 5. Dezember 1799. 60,00 €
Unterschriften (gedruckt): von Ketteler, C. B. Münsterman.
Umfang: 20 S. und [7] S. Tabellenvordrucke.
Textanfang: „Nehmen um so weniger Anstand, auf Antrag Unserer Treuehorsamsten Landständen abermals einen von sämmtlichen Unterthanen Unsers Hochstifts Münster ohne Unterschied zu zahlenden allgemeinen Beytrag, und zwar eine allgemeine Vieh. Erb- freyer Gründe- Zehnten- Kapitalien- Handels- und Feuerstätten-Schatzung gnädigst ausschreiben zu lassen..."
Bemerkung: Die Tabellenvordrucke knapp beschnitten: Teilverluste in Titeln und Spaltenköpfen.
- CCII. **L.S. 184:** [Fastendispens.]
Datum: 18. Februar 1800. 28,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spiritualibus Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [4] S.
Textanfang: „Die Strafen, womit die göttliche Vorsehung den Menschen in diesem Leben oft heimsucht, sind Züchtigungen des allliebenden Vaters, durch welche er den Verirrten durch eigenes Leiden, oder durch Betrachtung der Leiden anderer, zu Sich zurückruft..."
Bemerkung: War gefaltet, Schwach gebräunt.
- CCIII. **L.S. 185:** [Decretum Synodale N. 16].
Datum: Ellingen, 12. März 1800. 28,00 €
Unterschriften (gedruckt): Maximilianus Franciscus Archi-Episcopus Elector Coloniensis, Episcopus Princeps Monasteriensis; C. B. Balke Fiscus eccles.
Umfang: [4] S.
Textanfang: „Cum in proximâ Synodo Vernali relevantibus ex causis ipsimet comparituri non simus..."
Bemerkung: Fleckig.

- CCIV. **L.S. 186 / Ed.-Nr. 124:** Publicandum in Betreff der zu machenden Anzeige der neu erbaueten Schornsteine. 28,00 €
Datum: 17. April 1800.
Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Da die Anzeige geschehen ist, daß nach der durch die gnädigste Verordnung vom 12ten August 1784 eingeführten nächtlichen Beleuchtung hiesiger Stadt, und der zu der Unterhaltung derselben hierin geschehenen Bestimmung eines Beytrags von den Schornsteinen...“
Bemerkung: Mäßig fleckig.
- CCV. **L.S. 187 / Ed.-Nr. 125:** Erweiterung des Verboths des Ausspielens der Meublen oder anderer Sachen. 28,00 €
Datum: 17. April 1800.
Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „In der am 4ten April 1788 wagen des Verboths der Hazardspielen und Ausspielen der Meublen erlassenen höchsten Landesherrlichen Verordnung ist letzteres (Wann hierzu von dem geheimen Rath die schriftliche Erlaubniß nicht ertheilt ist) bey der von demjenigen, welcher Meublen oder andere Sachen in seinem Hause ausspielen läßt, zu zahlenden Strafe...“
Bemerkung: Leicht fleckig.
- CCVI. **L.S. 188:** [Dispensation für den Samstag]. 22,00 €
Datum: 24. April 1800.
Unterschriften (gedruckt): Franz Friedrich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spiritualibus Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Da die Ursachen, warum Wir in der dießjährigen Fasten dispensiret haben, noch vorhanden sind...“
Bemerkung: Minimal gebräunt.
- CCVII. **L.S. 189 / Ed.-Nr. 126:** Anlegung eines mit einer Lotterie verbundenen Anlehns von 200,000 Rtlr. 50,00 €
Datum: 9. Juni 1800.
Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [7] S.
Textanfang: „Da der noch immer durch so viele Jahre anhaltende Krieg, und die damit verknüpften ausserordentlichen, und großen Ausgaben nicht allein eine das gewöhnliche Einkommen des Landes weit übersteigende Summe erfodern...“
Bemerkung: Schwach gebräunt. – Bis S. [6] Verordnung, S. [7] Tabelle: „Wie die Gewinne in den drey Ziehungen der Lotterie vertheilet sind“.
- CCVIII. **L.S. 190 / Ed.-Nr. 127:** Publicandum in Betr. des Verbots der Einwickelung der Sterb- oder Pelzer Wolle. 22,00 €
Datum: 17. Juni 1800.
Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.
Umfang: [1] S.
Textanfang: „Demnach darüber Beschwerde geführt wird, daß die Schäfer und Aufkäufer der Wolle zwischen der guten Wolle Sterb- oder Pelzer-Wolle, obsonstige Unsauberkeiten zum Betrug der Kaufleute und Fabrikanten einwickeln...“
- CCIX. **L.S. 191 / Ed.-Nr. 128:** Verordnung in Betref einer allgemeinen Vieh- Erb- freyer Grund- Zehnten- Kapitalien- Handels- Einwohner Hausgenossen, und Feuerstätten-

Schatzung.

Datum: 17. Juni 1800.

120,00 €

Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.

Umfang: 21 S. und [8] S. Tabellenvordrucke.

Textanfang: „Obwohlen bereits mehrere ausserordentliche Mittel an Hand genommen sind, um zu dem Bedarf der so beträchtlichen, und ohnvermeidlichen durch den annoch anhaltenden Reichskrieg, und die Demarkation erforderlichen großen Abgaben zu gelangen...“

Bemerkung: Geringfügig gebräunt. Die Tabellen knapp beschnitten: Teilverluste in den Titeln und/oder Spaltenköpfen.

CCX.

L.S. 192 / Ed.-Nr. 129: Publicandum in Betreff der Collecten der Unterbedienten.

Datum: 23. Juni 1800.

22,00 €

Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.

Umfang: [2] S.

Textanfang: „Da die Anzeige geschehen, daß mehrere Unterbediente, Obervögte, Vögte, Führer und sonstige Bediente ungeachtet des in der gnädigsten Verordnung vom 28sten December 1729 enthaltenen Verboths sich noch immer beygehen lassen, von den Bauren Fleisch- und Frucht- und sonstige Termine und Collecten zu sammeln, auch von selben Spannfahren und andere Dienste zu ihrem Privat-Nutzen und Gebrauch abzuverlangen...“

Bemerkung: Minimal gebräunt.

CCXI.

L.S. 193 / Ed.-Nr. 130: Publicandum in Betreff des 17t. Beytr. d. Brand-Societät.

Datum: 28. Juni 1800.

60,00 €

Unterschriften (gedruckt): Math. von Landsberg, C. B. Münsterman.

Umfang: [8] S.

Textanfang: „Die Brandversicherungs-Gesellschaft hat der Landschaft-Pfenningkammer laut des angehefteten Verzeichnisses einen Vorschuß von 19,855 Reichsthaler 7 ßl 9 1/6 dt. zu ersetzen...“

Bemerkung: Bis S. [4] Publicandum, ab S. [5] Tabelle: „Auszug wieviel die Landschafts-Pfenningkammer am 19ten Junii 1800 in Betreff der Brand-Societät in Vorschuß seye“, mit Angaben über die ausgezahlten Versicherungssummen: Nachnamen der Empfänger, nach Kirchspielen geordnet.

CCXII.

L.S. 194 / Ed.-Nr. 131: Publicandum die Einquartierung betreffend.

Datum: 3. Juli 1800.

30,00 €

Unterschriften (gedruckt): Franz Freyhr. Droste zu Vischering, C. B. Münsterman.

Umfang: [4] S.

Textanfang: „Demnach zu desto besserer Regulirung der Einquartirung in der Stadt Münster bis auf andere, und weitere gnädigste Verordnung gnädigst verordnet ist...“

Bemerkung: Geringfügig gebräunt.

CCXIII.

L.S. 195 / Ed.-Nr. 132: Publicandum das kehren, und reinigen der Straßen an den sogenannten Graben betreffend.

Datum: 28. August 1800.

28,00 €

Unterschriften (gedruckt): E. von Wrede, C. B. Münsterman.

Umfang: [2] S.

Textanfang: „Da nunmehr an den sogenannten Graben das Pflaster völlig in Stand gesetzt ist, und dann eine gute Polizey erfordert, daß auch diese Gassen, so wie in der ganzen Stadt zweymal in der Woche...“

Bemerkung: Schwach fleckig.

CCXIV.

L.S. 196: [Decretum Synodale N. 17].

Datum: Wien, 30. September 1800.

48,00 €

Unterschrift (gedruckt): Maximilianus Franciscus Archi-Episcopus Elector Coloniensis, Episcopus Princeps Monasteriensis.

Umfang: [10] S.

Textanfang: „In proxiâ Synodo autumnali annuatim celebranda relevantibus ex causis ipsimet non comparituri...“

Bemerkung: Geringfügig gebräunt. – Das Synodaldekret bis S. [2], ab S. [3] Mit der Nachricht von der Wahl eines neuen Papstes: „Supra memoratae litterae Encyclicae sunt tenoris sequentis: Venerabilibus Fratribus Patriarchis, Primatibus, Archiepiscopis, & Episcopis universis gratiam, & communionem Sedis Apostolicae habentibus Pius Papa VII.“, datiert Venedig aus San Giorgio Maggiore, 15. Mai 1800. Unterschrift (gedruckt): R. Cardinalis Braschius de Honestis.

CCXV. **L.S. 197 / Ed.-Nr. 133:** Publicandum wegen der Königl. Preußischen Deserteurs.

Datum: 4. November 1800.

25,00 €

Unterschriften (gedruckt): E. von Wrede, C. B. Münsterman.

Umfang: [1] S.

Textanfang: „Namens Seiner Churfürstlichen Durchlaucht [...] Wird hiemit sämtlichen hiesigen Hochstifts Eingesessenen bey scharfer allenfalls dem Befinden nach körperlicher Strafe untersagt...“

Bemerkung: Geringfügig fleckig.

CCXVI. **L.S. 198 / Ed.-Nr. 134:** Publicandum in Betreff des 18t. Beytr d. Brandsocietät p. Pistole 4 Pfennige. Col.

Datum: 6. November 1800.

60,00 €

Unterschriften (gedruckt): E. von Wrede, C. B. Münsterman.

Umfang: [8] S.

Textanfang: „Der neuerlich zu Oelde ausgebrochene große Brand, wodurch beiläufig 100 Häuser eingeäschert sind, macht eine Entschädigungssumme über 40,000 Rthlr. erforderlich. – Laut des angehefteten Verzeichnißes hat die Brandversicherungsgesellschaft der Landschaftpfenningkammer dermalen theils Behuf dieses Brandes, theils anderer Brandschäden...“

Bemerkung: Leicht gebräunt. – Bis S. [4] Publicandum, ab S. [5] Tabelle: „Auszug wie viel die Landschafts-Pfenningkammer am 3ten November 1800 in Betreff der Brand-Societät in Vorschuß seye“, mit Angaben über die ausgezahlten Versicherungssummen: Nachnamen der Empfänger, nach Kirchspielen geordnet. Allein für „Wigb. Oelde“ sind 64 Empfänger aufgeführt, teils auch mit Nennung des Vornamen oder Berufs.

CCXVII. **L.S. 199 / Ed.-Nr. 135:** Publicandum in Betreff der Termine u. Collecten der Unterbedienten.

Datum: 10. November 1800.

24,00 €

Unterschriften (gedruckt): E. von Wrede, C. B. Münsterman.

Umfang: [2] S.

Textanfang: „Seiner Churfürstlichen Durchlaucht [...] ist verschiedentlich die Anzeige geschehen, daß das unterm 23sten Junius l. J. in Betreff des Collectirens und Terminirens der Vögte, Führer, und sonstigen Unterbedienten erlassene Publicandum häufig mißverstanden...“

Bemerkung: Minimal gebräunt.

CCXVIII. **L.S. 200 / Ed.-Nr. 136:** Publicandum wegen Haltung der Stückschützen.

Datum: 20. November 1800.

24,00 €

Unterschriften (gedruckt): E. von Wrede, C. B. Münsterman.

Umfang: [2] S.

Textanfang: „Seiner Churfürstlichen Durchlaucht [...] ist die Anzeige geschehen, daß

Höchstdero würdiges Domkapitel und Münstersche Ritterschaft übereingekommen seyen, um die §. 11. des wegen der Jagd am 10ten Februar 1792 erlassenen Edicts bemerkte Vereinbarung auf fernere Sechs Jahre vom 9ten September 1800. auszudehnen..."

Bemerkung: Dünnes Papier, Druckerschwärze schlägt durch. Schwach gebräunt.

- CCXIX. **L.S. 201 / Ed.-Nr. 137:** Erneueretes und geschärftes Verboth der Ausfuhr des Getreides und des Brandweins.
Datum: 18. Dezember 1800. 50,00 €
Unterschriften (gedruckt): Engelbert von Wrede zu Melschede, C. B. Münsterman.
Umfang: [10] S.
Textanfang: „Namens Seiner Churfürstl. Durchlaucht [...] ist durch die den 29sten May 1799 erlassene Verordnung die Ausfuhr von Roggen, Weizen, Gerste, Haber, Buchweizen, Erbsen, Bohnen, Erdäpfeln, und auch von Mehl aus dem hiesigen Hochstifte..."
Bemerkung: Leicht gebräunt.
- CCXX. **[ohne Nr.]:** [Kollekte zugunsten der Abgebrannten in Oelde]. – Ohne Verzeichniseintrag, ohne Titel.
Datum: 21. Dezember 1800. 28,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spirit. Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Seine Kuhrfürstlichen Durchlaucht [...] haben gnädigst gestattet, daß zur Unterstützung der durch den neulichen Brand im Wiegolde Oelde verunglückten Einwohner eine Collecte im hiesigen Hochstifte..."
Bemerkung: Minimal gebräunt.
- CCXXI. **L.S. 202 / Ed.-Nr. 138:** Verordnung in Betred einer allgemeinen Vieh- Erb- freyer Grund- Zehnten- Kapitalien- Handels- Einwohner und Hausgenossen- auch Feuerstätten- Schatzung.
Datum: 22. Dezember 1800. 100,00 €
Unterschriften (gedruckt): Engelbert von Wrede, C. B. Münsterman.
Umfang: 21 S. und [8] S. Tabellenvordrucke.
Textanfang: „Wir hätten zwar gewünschet, Unsere getreue Unterthanen in den durch den Drang der Zeiten veranlaßten häufigen Lasten erleichtert, und auf einige Zeit mit ausserordentlichen Abgaben verschont zu sehen..."
Bemerkung: Schwach fleckig. – Die Tabellen teils eingefaltet, teils zu knapp beschnitten.
- CCXXII. **L.S. 203:** [Fasten-Dispensation].
Datum: Wien, 3. Februar 1801. 28,00 €
Unterschrift (gedruckt): Max Franz Kuhrfürst.
Umfang: [4] S.
Textanfang: „Ertheilen allen, Unserer Bischöflichen Sorgfalt anvertrauten, Glaubigen Unseren Segen! Die noch fortwährende Kriegsbedrängnisse unseres deutschen Vaterlandes, und die durch selbe erzeugte allgemeine Theurung..."
Bemerkung: War gefaltet. Etwas gebräunt, schwach fleckig.
- CCXXIII. **L.S. 204:** [Decretum Synodale No. 18].
Datum: Wien, 1. März 1801. 22,00 €
Unterschriften (gedruckt): Maximilianus Franciscus Archi-Episcopus Elector Coloniensis, Episcopus Princeps Monasteriensis; C. B. Balke F. E.
Umfang: [4] S.

Textanfang: „Cum in proximâ Synodo Vernali relevantibus ex causis Ipsimet comparituri non simus...“

Bemerkung: Minimal gebräunt.

- CCXXIV. **[ohne Nr.]:** [Erlaubnis zum Essen von Schmalz]. – Ohne Verzeichniseintrag, ohne Titel.
Datum: 2. März 1801. 22,00 €
Unterschrift (gedruckt): Hochfürstlich Münsterisches General-Vicariat.
Umfang: [1] S.
Textanfang: „Auf von Mehreren geschehene Anfrage wird hiemit erklärt, daß in gegenwärtiger vierzig tägiger Fasten-Zeit...“
Bemerkung: Schwach gebräunt.
- CCXXV. **[ohne Nr.]:** [Anforderung eines Verzeichnisses über das Einkommen der Lehrer]. – Ohne Verzeichniseintrag, ohne Titel.
Datum: [ohne, ca. Frühjahr 1801]. 20,00 €
Unterschriften (gedruckt): [ohne]
Umfang: [1] S.
Textanfang: „Zufolge Sr. Kuhrfürstlichen Durchlaucht gnädigsten dringenden Befehle wird dem Pfarrer _____ hierdurch befohlen, über nachfolgende Punkte...“
Bemerkung: Schwach fleckig. – Der Raum für den Namen des Pfarrers oder des Pfarrortes frei.
- CCXXVI. **L.S. 205 / Ed.-Nr. 139:** Publicandum in Betreff der allgemeinen Sicherheit.
Datum: 31. März 1801. 28,00 €
Unterschriften (gedruckt): v. Landsberg, R. H. Aulicke.
Umfang: [4] S.
Textanfang: „Da die bey jetzigen Zeit-Umständen in vielen Gegenden und vorzüglich am Rhein entstandenen großen Räuberbanden, nachdem sie von dorthier vertrieben, sich wahrscheinlich nach Westphalen hinziehen...“
Bemerkung: Geringfügig gebräunt.
- CCXXVII. **L.S. 206 / Ed.-Nr. 140:** Publicandum in Vorbeugung der Ruhr-Krankheit.
Datum: 2. Juli 1801. 26,00 €
Unterschriften (gedruckt): Engelbert von Wrede zu Melschede, C. B. Münsterman.
Umfang: [2] S.
Textanfang: „Da jeder einzelne hiesigen Hochstifts Eingesessene sowohl als das ganze Publicum dabey äusserst interessiret ist, damit die Ruhr-Krankheit von dem hiesigen Hochstift so viel möglich abgewendet werde...“
Bemerkung: Minimal gebräunt.
- CCXXVIII. **L.S. 207:** [Erinnerung an die Pfarrer wegen der Ruhr].
Datum: 14. Juli 1801. 20,00 €
Unterschriften (gedruckt): Franz Friderich Freyherr von Fürstenberg Vicarius in Spirit. Generalis, N. H. A. Baeck.
Umfang: [1] S.
Textanfang: „Es ist am 2ten Julii laufenden Jahres ein Publicandum in Betreff der Maasregeln, wie der Ruhr-Krankheit, ehe sie ausgebrochen ist, vorzubeugen seye...“
Bemerkung: Schwach fleckig.

Vielen Dank für die Durchsicht. Es gelten unsere üblichen Lieferbedingungen!